Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

39. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 17. April 2014

Neckarauer Gewerbe präsentierte sich in großer Vielfalt

Viele Besucher bei der sechsten GDS-Leistungsschau in der Rheingoldhalle

Viele Besucher kamen zur zweitägigen GDS-Leistungsschau und strömten in die Rheingoldhalle. Fotos: Meixner

NECKARAU. Bei Bilderbuch-Frühlingswetter öffnete die sechste GDS-Leistungsschau in der Rheingoldhalle unter Schirmherrschaft des Mannheimer Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz ihre Tore. Professionell organisiert von Gerhard Leibensperger und seiner Firma Leibensperger Productions Mannheim, empfingen ein ansprechender Außenbereich und ein gepflegtes Ambiente die Besucher, die schon vor der offiziellen Eröffnung in die Halle strömten. An mehr als 50 ansprechend gestalteten Ständen konnten sie sich zwei Tage lang von der Vielfalt und der Leistungsfähigkeit des Neckarauer Gewerbes zu überzeugen.

Ob Wohnen, Bauen und Renovieren, Heizung, Sanitär, Glaserhandwerk, Gartenbau, Raumausstattung, Banken und Versicherungen, Freizeit und Reise, Mode, Kosmetik, Grabmalkunst, Bestattung, Technik und Telekommunikation, soziale Einrichtungen, Polizei, Gesundheit und Pflege, Kfz und Wohnmobile – zu allen Bereichen gab es nicht nur eine Fülle von Informationen, sondern auch Demonstrationen und Mitmach-Aktionen an einzelnen Ständen.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßte GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn unter den Besuchern viele Ehrengäste, so den Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder, die Stadträtinnen und Stadträte Marianne Bade, Gabriele Thirion-Brenneisen, Birgit Sandner-Schmitt, Steffen Ratzel, Rolf Dieter, Dr. Birgit Reinemund, Altstadträtin Gertrud Lang, Neckarauer Bezirksbeiräte sowie den Leiter Bürgerservice Walter McDavid und Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäuskirche. „Ohne Handel und Gewerbe gibt es keine funktionierenden Gesellschaft“, betonte Schwinn.

Dessen Qualitäten wie kurze Wege, gute Beratung und umfassender Service seien dem rasant wachsenden Online-Handel entgegenzusetzen, der nicht, wie Gewerbetreibende vor Ort, Gewerbesteuer am Standort Mannheim zahle.

Da weder der Schirmherr noch einer der Dezernenten den Weg in die Rheingoldhalle fand, oblag es dem Stadtvertreter Stadtrat Steffen Ratzel, die Leistungsschau offiziell zu eröffnen.

„Für jeden Lebensabschnitt ist hier vieles zu finden“, lobte er und dankte der GDS auch für viele Aktivitäten im Vorort wie die Kerwe, die Gesundheitswoche und die Lange Nacht der Kunst und Genüsse. Neckarau habe als einer der größten Vororte Mannheims mit Freizeitmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen sowie guter Infrastruktur Besonderes zu bieten und zeige eine gute Entwicklung. In diesem Zusammenhang nannte Ratzel positive Veränderungen wie die Sanierung der Schulstraße, die Niederfeldbebauung auf dem Areal des ehemaligen Lanz-Krankenhauses, die neue Feuerwache und die Entstehung eines Bildungscampus auf dem Vögele-Gelände. Nachdem auch er nochmals eindringlich appellierte, in den Geschäften vor Ort anstatt im Internet einzukaufen, ging der Stadtvertreter beim anschließenden Rundgang durch die Halle auf Tuchfühlung mit der Leistungskraft des Neckarauer Gewerbes.

Zuvor hatte Ali Mehmet Sen, seit letztem Jahr Hausherr der Rheingoldhalle, die Gäste willkommen geheißen und an die Anfänge der 1960 errichteten Halle erinnert, die – 1985 umgebaut – gerade energetisch aufgerüstet wurde.

cm

Inhalt

Seite 2
Musikalische Kulturgeschichte des Jazz in Deutschland

Seite 4
Putzaktion – Preise für den Almenhof

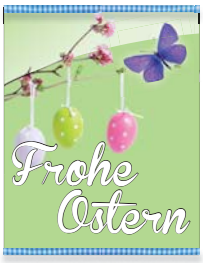
Seite 6-8
Impressionen der GDS-Leistungsschau

Seite 11
Gratulation auch aus Rom

Seite 17
Liebevolle Begleitung vom Kindergarten bis zur Lehrstelle

Seite 19
Ein geschenktes Lächeln für die Spender

Seite 20
Termine



Großes Hallenturnier der Reitgemeinschaft zog Reiter und Reitsportbegeisterte an

An zwei Wochenenden wurden spannende Dressur- und Springprüfungen geboten

NECKARAU. Nach dem Erfolg der Wiederaufnahme im letzten Jahr veranstaltete die Reitgemeinschaft Neckarau zum Saisonstart wieder ein großes Hallenturnier auf der Reitanlage in der Fohlenweide. Die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Heinz Scheidel hatten sich nach einigen Jahren Pause zu einem Turnier im Frühjahr entschlossen, um in der Hochsaison im Sommer nicht anderen Veranstaltern die Sportler abzuwerben und darüber hinaus selbst ein niveauvolles Starterfeld zu bieten.

Die große Zahl der Teilnehmer zeigte einmal mehr, dass die Reitsportler die familiäre Atmosphäre schätzen und gern immer wieder kommen. Gleichwohl war das Turnier professionell organisiert; auf dem großzügigen Gelände wurden Stallzelte aufgebaut, damit weit angereiste Teilnehmer ihre Pferde über mehrere Turniertage dort unterstellen konnten.

Die Zuschauer konnten in der großen Reithalle die einzelnen Prüfungen quasi hautnah verfolgen und im beheizten Zelt nebenan Spezialitäten aus der Turnierküche genießen. Wie immer waren viele ehrenamtliche Helfer der Reitgemeinschaft im Einsatz, die in der Küche unter Leitung von Elisabeth Heffner eine große Auswahl warmer und kalter Speisen frisch zubereiteten und selbst gebackenen Kuchen und Kaffee anboten, die aber auch auf dem Dressurplatz und bei den 11 von Parcourschef Ralf Hollenbach aufgebauten Hindernissen beim Springen Hand anlegten und dafür sorgten, dass sieben Tage lang alles rund lief.

Sportlich wurde den Zuschauern Pferdesport vom Feinsten geboten: Mit fast 500 Teilnehmern begann das Turnier mit 13 Dressurprüfungen bis zur anspruchsvollen Klasse M*. Auf die höchste Klasse S habe man zu Gunsten des Reiternachwuchses verzichtet, erklärte Dressur-Turnierleiterin Eva Scheidel. Dafür konnten die jungen Reitsportler punkten: Die jüngsten, gerade vier Jahre alt, zeigten ihr Können in der Führzügelklasse; die erfahrene Jugend bot Bestleistungen bis hin zur Klasse M mit Kandare.

Am Spring-Wochenende traten rund doppelt so viele Teilnehmer an, die von Donnerstag bis Sonntag bis hin zur schwersten Klasse S** hochkarätigen Pferdesport präsentierten.

Die sportlichen Ergebnisse der Teilnehmer der Reitgemeinschaft an beiden Wochenenden konnten sich sehen lassen:

Fortsetzung auf Seite 2

Mit Anmut und Präzision beeindruckten die Reiterinnen bei den Dressurprüfungen. Foto: Meixner

MANNHEIM
SPD

MARIANNE BADE
Listenplatz 2

MEHMET ALI SEN
Listenplatz 17

MATHIAS KOHLER
Listenplatz 45

DR. BERNHARD BOLL
Listenplatz 48

WIR FÜR NECKARAU, NIEDERFELD UND ALMENHOF

UNSER TEAM FÜR DEN MANNHEIMER GEMEINDERAT

VERTRAUEN IN EIN STARKES MANNHEIM
AM 25. MAI SPD WÄHLEN

www.spd-neckarau.de
www.facebook.com/spdortsverein.neckarau

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.50 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Putenrahmschnitzel, Karottengemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Di. Gef. Kohlroulade Großmutter Art, Kartoffeln, Frisches Obst der Saison
Mi. Geschm. Schweinebäckchen, Bratenjus, Selleriepüree, Mischsalat, Milchreis
Do. Ravioli, Kräutersoße, Weißkraut-Karottensalat, Pudding
Fr. Broccoliröschen, Käsesoße, Petersilienkartoffeln, Frisch. Obst der Saison
Sa. Schweinerückensteak, Rahmsoße, Erbsen, Reis, Joghurt
So. Kalbsgeschnetzeltes, Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Gebäck

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
3-4 ZKB ETW kurzfristig freiwerdend.
MEINE NR.1
Uwe Dessloch
Brandinspektor
„... Großes Kompliment. Sie sind fast so schnell wie die Feuerwehr!"
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Ich (w/47 Jahre/1,75 m) suche:
- einen Tanzpartner (Standard/Latein) und
- eine/n Laufpartner/in zum gemütlichen Traben (1x pro Woche abends od. am WE)
Tel. (0621) 85 72 24 (AB)

GEWICHTSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN? GESUNDHEIT GANZHEITLICH FÖRDERN MIT METABOLIC BALANCE!
FREIER VORTRAGSABEND 23.4.14
INFO REGINE DUNKER HP
TEL.: 87 55 91 49

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir suchen eine „PUTZFEE" für Raum Mannheim
Wenn Sie es lieben wenn alles glänzt und duftet, Sie Freude haben an der Hausarbeit, dann melden Sie sich schnellstens bei ASL –
ALLES SAUBERE LEISTUNG – Agentur für Haushaltsnahe Dienstleistungen in Privathaushalten
Tel. 07253 2789619
ASL „Alles Saubere Leistungen" seit 20 Jahren in Deutschland

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Großes Hallenturnier der Reitgemeinschaft zog Reiter und Reitsportbegeisterte an

(Fortsetzung von Seite 1)

Spannung war garantiert bei den Springwettbewerben im anspruchsvollen Parcours. Fotos: Meixner

Bei knapp 500 Starts in der Dressur haben sie es 44-mal unter die ersten zehn Plätze geschafft. Innerhalb dieser Platzierungen belegten sie sechs erste, sechs zweite und fünf dritte Plätze. Auch bei den 30 Springprüfungen haben sie 23-mal die 10 besten Plätze erreicht. Innerhalb dieser Platzierungen belegten sie einen ersten, vier zweite und drei dritte Plätze. Die erfolgreichste Teilnehmerin der Reitgemeinschaft war die 15-jährige BW-Meisterin Selina Volckmann, die nicht nur auf den ersten Platz in der Klasse A** (geschlossen) sprang, sondern auch in anderen Wettbewerben zwei zweite und zwei dritte Plätze erreichte. *cm*

Musikalische Kulturgeschichte des Jazz in Deutschland

Wilhelm Wolf & Die Möblierten Herren bei Cross'n'Groove in der Matthäuskirche

NECKARAU. Ein ganz besonderes Konzerterlebnis wurde den Besuchern in der Reihe Cross'n'Groove in der Matthäuskirche zuteil. Zu Gast waren Wilhelm Wolf & Die Möblierten Herren, die unter dem Motto „Jazz oder nie" zu einer musikalischen Zeitreise in die 20er und 30er Jahre einluden. Die Kirche war zwar nicht voll besetzt, doch das jazzinteressierte Publikum, das Anneliese Dettling vom Organisationsteam der 1999 gegründeten Konzertreihe begrüßte, reiste begeistert mit und nahm viele neue Eindrücke mit in die Gegenwart. Denn die fünf hervorragenden Profimusiker aus der Region, die seit 2006 in unveränderter Besetzung singen und Klavier, Kontrabass, Schlagzeug und Klarinette (im Wechsel mit Saxofon und Querflöte) spielen, präsentierten eine gelungene Mischung aus guter Musik, interessanten Informationen und augenzwinkerndem Humor. Wilhelm Wolf, ausgebildeter Sänger und begnadeter Moderator, führte stilecht in Frack, Bauchbinde und Lackschuhen durch das zweistündige Programm, das die Anfänge des Jazz in Deutschland umriss, der zunächst einmal ein Synonym für Tanzmusik war, sich dann aber trotz aller Widerstände als musikalische Strömung des Umbruchs Bahn brach.

So stand am Beginn des chronologisch angelegten Konzerts ein Tango, gefolgt von vielen bekannten Titeln der in konservativen Kreisen verpönten „Hottentottenmusik", unter denen viele schwule Lieder waren, wusste Wolf, die wie z. B. „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen" oder „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n" in diesem Kontext eine ganz neue Bedeutung bekommen.

Eine scharfe Zäsur erfuhr die Musik im Nationalsozialismus, der die „Negermusik" zunächst verbot. Dennoch war der immer beliebtere Swing nicht mehr aufzuhalten, was sich nicht nur in Hinterzimmern, sondern in populären Titeln niederschlug, die auch von Stars der Zeit wie Heinz Rühmann („So ein Regenwurm hat's gut") und Zarah Leander („Kann denn Liebe Sünde sein") gesungen wurden. Nichtsdestotrotz wurden viele jüdische Komponisten und Musiker der damaligen Zeit verfolgt und deportiert.

Den Möblierten Herren gelang es, die Musik dieser Zeit nicht verstaubt, sondern authentisch, frisch und einfühlsam zu präsentieren.

Dabei war der als deutscher Foxtrott getarnte Swing ebenso ein Thema wie das Phänomen des Liedes „Lili Marleen", dessen scharfe Protestfassung gegen den „Führer" Wilhelm Wolf ebenfalls eindrucksvoll vortrug.

Trotz des ernsten Themas fehlte der Humor nicht, und so schenkten die fünf Vollblutmusiker dem begeistert applaudierenden Publikum nicht nur mehrere Zugaben, sondern einen ganz besonderen musikalischen Genuss. *cm*

Wilhelm Wolf und die möblierten Herren boten eine musikalisch-amüsante Lehrstunde des Jazz der 30er Jahre in Deutschland. Foto: Meixner

Noch wenige freie Plätze bei der Seniorenfreizeit der Markuskirche

ALMENHOF. Einige wenige freie Plätze gibt es noch bei der Seniorenfreizeit der Markuskirche, die vom 10. bis 17. Juni stattfindet und dieses Jahr an die Nahe zu dem heilklimatischen Kurort Bad Münster am Stein-Ebernburg führt. Die Teilnehmer können sich dort im Hotel Krone in Kurparknähe mit bestem Service, großem Frühstücksbuffet und abwechslungsreicher Küche verwöhnen lassen. Reisepreis p. P. 540 Euro. Im Reisepreis enthalten sind Bustransfer, 7 Übernachtungen, EZ mit Dusche, WC und TV sowie Vollpension.

Anmeldung bei der Markuskirche, Tel. 0621 816179. Interessierte werden zurückgerufen. *pm/red*

EDITORIAL

(Überlebens-)wichtig: Das Ehrenamt

Liebe Leserinnen und Leser, 48 Prozent der Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar (Quelle: MRN) sind in einem Ehrenamt engagiert. Damit sind hier in der Region weit mehr Menschen ehrenamtlich tätig als im Rest unserer Republik; in Deutschland kommt man auf gerade mal 32 Prozent.

Das Ehrenamt hält unsere Gesellschaft zusammen. Haben Sie sich einmal Gedanken gemacht, wo und wie viele Menschen sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung engagieren? In sozialen Einrichtungen, in Sportvereinen, in der Kultur, im Tierheim, in der Natur … Das Ehrenamt ist so vielfältig. Selbst in den für die Vororte so wichtigen Gewerbevereinen arbeiten die Vorstände ehrenamtlich, stellen eine Gewerbeschau auf die Beine, organisieren Kerwen oder andere Events – und das alles ohne Bezahlung.

Stellen Sie sich einmal vor, es würde keine Menschen geben, die sich auch ohne Bezahlung für andere Menschen einsetzen. Unsere Gesellschaft würde auseinanderfallen. Die Vereine könnten ohne Ehrenamt nicht überleben, soziale Einrichtungen hätten größte Probleme und unsere unmittelbare Umgebung würde kalt aussehen. Sind wir froh, dass es so viele Menschen gibt, die sich – auch für Sie – engagieren.

Wenn Sie auch ehrenamtlich tätig sein wollen, sprechen Sie doch Einrichtungen in Ihrer Umgebung an oder wenden Sie sich an die Freiwilligenbörse der Stadt Mannheim: www.mannheim.de/freiwilligenboerse

Vielleicht kommen wir ja in unserer Region auf über 50 Prozent engagierter Menschen. Ich möchte jedenfalls an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen ein großes DANKE! zurufen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit:
Claudia Johann (jo), Volker Endres (end), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 12/13 vom Dezember 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß Buchhandlung	Friedrichstraße 9
Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
BeneVit Haus am Park	Rottfeldstraße 3
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Presseshop Sen	Steubenstraße 86
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24

IG Neckarauer Vereine feiert 60. Geburtstag

Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des ASV 1954 e. V.

Die Gratulation zum 60. Geburtstag der Studentenverbindung Wingolf nahm der Vorsitzende der Altherrenschaft Rainer Nürnberg von Richard Karusseit entgegen. Foto: Meixner

NECKARAU. Die Vertreter von 25 Neckarauer Vereinen begrüßte der Vorsitzende Richard Karusseit zur Jahreshauptversammlung der IG Neckarauer Vereine im Vereinsheim des Angelsportvereins 1954 e. V., bevor die Zweite Vorsitzende Claudia Küstner dem Auditorium eine positive Jahresbilanz der IG-Hauptveranstaltungen Sommertagszug, Martinszug, Volkstrauertag und Stadtteilfest präsentierte. Im Vergleich zum letzten Jahr waren beim diesjährigen Sommertagszug erfreulich viele Teilnehmer mit von der Partie, von der Almenhofschule allein 96 Grundschulkinder. Der geänderte Zugweg beim Martinszug mit Start im August-Bebel-Park habe sich bewährt, berichtete Küstner; dieses Konzept solle beibehalten werden. Auch der Appell zum Volkstrauertag habe seine Wirkung nicht verfehlt, lobte Küstner die engagierte Gestaltung der Feierstunde durch Wilhelm-Wundt-Realschüler mit Kunstlehrerin Beate Tilch-Frank. Überragend sei das 10. Stadtteilfest 2013 gewesen; ideales Wetter, ein gelungener Umzug und die „Blau-Weiße Hochzeit“ auf der Bühne seien Besuchermagnete gewesen.

In diesem Jahr findet das Stadtteilfest am 28. und 29. Juni statt, aufgrund des Zweijahresrhythmus allerdings ohne Umzug und Aufführung. Dennoch werde ein attraktives Musikprogramm auf der Bühne geboten, zu dessen Ergänzung Beiträge der Vereine, Schulen oder Kindergärten wie z. B. sportliche, musikalische oder szenische Vorträge zur Programmbereicherung willkommen seien. Nun hofft man auf genügend Standbetreiber und gutes Wetter, damit das Stadtteilfest zum 60-jährigen Bestehen der IG Neckarauer Vereine ein Erfolg wird.

Im September soll es dazu eine kleine Feier, verbunden mit einer großen Investition, geben: Die Markise auf dem Marktplatz ist undicht und wird erneuert, damit Besucher von Festen auch bei Regenwetter auf dem Marktplatz ein trockenes Plätzchen finden.

Nach dem Kassenbericht von IG-Schatzmeister Werner Schneider, dem von Kassenprüfer Rudolf Höcker eine tadellose Kassenführung bescheinigt worden war, wurde der Vorstand einstimmig entlastet und im Amt bestätigt.

Eine besondere Ehrung erfuhr der Vorsitzende der Studentenverbindung Wingolf, Rainer Nürnberg, dem Richard Karusseit zu deren 60-jährigem Bestehen eine Gratulationsurkunde mit Kuvert überreichte. Wingolf habe seit 20 Jahren in Neckarau im Obergeschoss des historischen Gasthauses Plumeau ihr Domizil und fühle sich dort wohl, dankte Nürnberg für die Gratulation.

Zur Eröffnung der IG-Versammlung hatte Gastgeber und ASV-Vorsitzender Erich Kolander die Gäste begrüßt und den Verein vorgestellt, der lange Jahre die legendären Fischerfeste veranstaltete. Leider gäbe es jetzt mangels Helfern auch keine kleinen Feste am Weiher in Rohrhof mehr, teilte er mit.

Aufnahmeanträge der Neumitglieder FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau und des neu gegründeten Handballclubs Neckarau wurden von der Versammlung einstimmig angenommen. *cm*

Gebrauchtradmarkt und Fahrrad-Sicherheits-Training

MANNHEIM. Der 40. Mannheimer Gebrauchtradmarkt wird am Samstag, 26. April, von 10-12 Uhr an der Biotopia-Fahrradstation am Hauptbahnhof stattfinden. Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit der Codierung durch die Spezialisten der Biotopia-Fahrradstation und die Gelegenheit zu einem zweiten Frühstück am Buffet der Bahnhofsmission. Auch beim 5. Mannheimer Radsalon am 21. Juni in der Innenstadt wird der ADFC die Gelegenheit zum An- und Verkauf gebrauchter Räder bieten. Im dritten Jahr angeboten wird das Fahrrad-Sicherheits-Training in der Mannheimer Innenstadt an den Wochenenden vom 10./11. Mai und 16./17. August. Die Jahresversammlung wählte den Vorstand mit Dr. Gerd Hüttmann als Sprecher, Heidrun Schneiders als Kassiererin, Georg Beneken, Günter Berkmann, Conny Kraft, Dr. Klaus-Dieter Lambert und Peter Mathejczuk als Bezirkssprecher sowie Sybille Burmeister und Helga Lang als Kassenprüferinnen. Roman Deuster ist als Pressereferent weiterhin für die Ankündigung der Mannheimer Radtouren zuständig. Der ADFC-Stammtisch findet jetzt am zweiten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im Restaurant „Kurfürst am Markt“, R1, 15 statt und bietet Gelegenheit zum geselligen Plaudern. Das Arbeitstreffen des Kreisverbandes ist weiterhin am vierten Montag (außer in den Ferien) um 18.30 Uhr im Trafohaus, Keplerstraße 22. Auskunft und Anmeldung zum Fahrsicherheitstraining: ADFC Landesverband Baden-Württemberg e. V., Tel. 0711 628 999, E-Mail: besserradfahren@adfc-bw.de. *pm*

WORT ZU OSTERN

Der Magnolienbaum hinter dem evangelischen Pfarrhaus – ein Symbol für Ostern?

Liebe Leserin, lieber Leser!
Jedes Jahr im Frühling bekommt der Magnolienbaum hinter dem Pfarrhaus der Matthäusgemeinde ein prächtiges Blütenkleid. Das ist für mich immer ein Zeichen, dass es jetzt Frühling wird. Die Natur, die im Winter leblos und tot schien, erwacht zu neuem Leben.
Zu Recht wird das Frühlingserwachen der Natur als Symbol für den christlichen Glauben an die Auferstehung von den Toten gesehen. Die kahlen Bäume des Winters vermitteln den Eindruck, dass alles erstarrt ist. Keine Bewegung ist zu beobachten, kein Leben scheint zu existieren. Der Frühling lässt uns jedes Jahr das Wunder erleben, dass dort, wo alles tot zu sein schien, sich neues Leben Bahn bricht: Frühlingserwachen als Symbol für die Auferstehung der Toten.
Eine kleine Anregung möchte ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, hinsichtlich des Osterfestes geben: Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ist nach christlicher Überzeugung keine Rückkehr in dieses Leben, nach dem Motto: „Schön, Jesus, dass du wieder da bist.“ Die Jünger haben den Auferstandenen anders wahrgenommen: Jesus Christus war körperlich anwesend und zugleich doch nicht anwesend. Er war greifbar und zugleich doch nicht an einen bestimmten Ort gebunden. So wird in der Emmausgeschichte erzählt, dass Jesus nach Ostern mit zwei Jüngern – ganz handfest und greifbar – isst. Und dann heißt es: „Und er verschwand vor ihnen“ (Lukas 24,31).
Die Auferstehung Jesu ist keine Rückkehr in dieses Leben, sondern eine Auferstehung in eine größere, eine höhere Dimension, in die Dimension Gottes hinein. Deswegen kann uns der Osterglaube angesichts des eigenen Todes Hoffnung und Trost geben. Menschen, die an die Auferstehung Jesu Christi glauben, können gewiss sein, dass die Quelle des wahren, letztgültigen Lebens in ihnen sprudelt – und dieses Leben ist mehr als das im Frühling wiederkehrende Leben des Magnolienbaumes, der hinter dem Pfarrhaus steht. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Rest-Passionszeit und frohe Ostertage.

Tobias Hanel
Pfarrer an der
Matthäuskirche Neckarau

GEHRINGS KOMMODE
April / Mai 2014
Kunst: Ausstellung bis Mai 2014 Samantha Wilbs-Goedert Gegenstandslose Kunst
FR+SA. 18.+19.4 FOLK
Dhalias Lane Balladen für die Seele
FR. 25.4. ROCK&POP
Just for Fun
SA. 26.4. SZENE
Doris Stalp & Herby Neumann
MI. 30.4. Tanz in den Mai Eintritt frei
FR. 2.5. KABARETT
Einhart Klucke
FR. 9.5. ROCK&POP
Southern Roxx
SA. 10.5. KABARETT
Rena Schwarz Tren-nung für Fortgeschrittene
Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Osterfest!
KabarettBluesJazzRock&PopSzene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 • F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

HEIZUNG SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 8 41 12 10
www.atlantis90.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage. Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Der „Frühjahrszahnputz“ für die ganze Familie
Liebe PatientInnen,
die Frühlingssonne zaubert Ihnen ein Lächeln ins Gesicht- noch wohler fühlen Sie sich dabei mit strahlend weißen Zähnen.
Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem „Frühlingszahnputz“ für die ganze Familie, denn nach einer Professionelle Zahnreinigung (PZR) können Sie mit einem hygienisch- frischen Gefühl den Frühling begrüßen. Unsere dafür ausgebildeten Mitarbeiterinnen befreien Ihre Zähne zuverlässig und langfristig von Belägen und Verfärbungen. Wir empfehlen Ihnen aber nicht nur die regelmäßige Reinigung der Zähne, sondern nun auch den jährlichen „Zahnchek“ durchzuführen. Durch kontinuierliche Kontrolle und Reinigung der Zähne bleiben Ihre Zähne lange schön und gesund. Nach erfolgreicher Erweiterung unserer räumlichen Situation in der Praxis Zahn+ in Neckarau, haben wir nun mehr Kapazität, Ihnen Termine für die PZR anzubieten. Unser Service für Sie: Wir bieten professionelle Zahnreinigungen auch an Samstagen an.
Außerdem bietet Ihnen das Team Zahn+ ein wissenschaftlich bewährtes, schnelles und direktes Verfahren zur Aufhellung der Zähne an. In nur 1-2 Stunden werden ihre Zähne deutlich weißer und wir können den Patienten lästige Abdrücke und das tagelange Tragen von Schienen ersparen. Dieses Aufhellungsverfahren ist also ideal für alle, die ein sofortiges Ergebnis wünschen, um direkt mit strahlend weißen Zähnen in den Frühling zu starten.
Sie sind interessiert oder haben noch Fragen zu diesen oder anderen zahnmedizinischen Themen? Wir sind Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Die Servicepraxis
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
Ihre Zahnärzte in Mannheim
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Mundenheimer Straße 71 • Mannheim-Rheinau (Casterfeld-Süd)
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Markttag

Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
Tel.: 0621 / 81 59 40 · www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Frisch aus der Region:
◆ Fleisch vom AMBIEL-Hof • Regional • Artgerecht • Gesund
◆ Backwaren
Bäckerei · Konditorei
Breitenstein
weil's schmeckt!
Angebot für den 24.04.2014:
Cordon bleu 10,50 €/kg
Wiener 7,- €/kg
Jeden Donnerstag Mittagstisch mit Grillspezialitäten. Ab sofort können Sie auch Käsespezialitäten erwerben. Wir sind mittwochs im Lindenhof und samstags in der Innenstadt auf dem Marktplatz mit unserem Schweinefleisch vom „Ambiel Hof“, vorgereiften Rumpsteak und Wildspezialitäten.

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

PFLEGE VERTRAUEN GEBORGENHEIT SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
Unser Tagespflege-Angebot
.... und abends wieder nach Hause
• Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
• Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
• Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
• Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie Krankengymnastik und Ergotherapie
• Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
• Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusive)
Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen
Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 06.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr
Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de

Bekannt aus der TV Kampagne
Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?
BWT macht das – für mich!
Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!
Jetzt informieren bei Ihrem Installateur Ludwig Günther GmbH oder auf www.bwt.de
BWT BEST WATER TECHNOLOGY
günther
Bad & Heizung
Ellerstadter Straße 5 | 68219 Mannheim
Tel.: (0621) 8425950 | Fax: (0621) 842595-25
E-Mail: service@guenther-sanitaer.de
www.guenther-sanitaer.de, www.guenther-komfort.de

Mannheims Zukunft sichern
Bernd Kupfer
Listenplatz 15
CDU

Mit viel Nächstenliebe Bedürftige bewirtet

Sonntagseinladung der Maria-Hilf-Gemeinde mit über 200 Gästen

ALMENHOF. Alle Tische im Gemeindehaus der Maria-Hilf-Pfarrei waren voll besetzt, als Gabi Neumann zur Sonntagseinladung die Rekordzahl von 210 Gästen begrüßte, die aus allen Teilen Mannheims und der Region gekommen waren. Viele von ihnen hatten sich bereits ein Frühstück schmecken lassen, für das die Firma Grimminger Brot und Brötchen gestiftet hatte.

Doch zunächst begrüßte Pfarrer Martin Wetzel, Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, die Besucher und bat „an diesem besonderen Tag" um Gottes Segen für die Speisen, die Tischgemeinschaft und die rund 25 ehrenamtlichen Helfer. Leiterin Gabi Neumann hat es in wenigen Jahren geschafft, bewährte Kräfte zu halten und viele neue jeden Alters zu gewinnen. Erfreulich sei dabei das verlässliche Engagement vieler junger Gemeindemitglieder, lobte Neumann. Und so bewährte sich das eingespielte Team nicht nur bei der Vorbereitung des Menüs, in der Küche und an der Getränkeausgabe, sondern

Das bestens eingespielte große Helferteam um Gabi Neumann kümmerte sich liebevoll um die Gäste der Sonntagseinladung. Foto: Meixner

brachte das Essen den Gästen an die von Brigitte Müller-Steim mit Tulpensträußchen geschmückten Tische. Nach einer kräftigen Suppe mit frischem Gemüse und Markklößchen wurde Gulasch mit Spätzle und Rotkraut serviert. Dafür hatte die Firma Fleisch Müller wie in den Vorjahren 30 kg Gulasch gestiftet. Auch Bitten um Nachschlag wurden gern erfüllt, und zum runden Geburtstag einer Besucherin gratulierten Helfer und Gäste mit einem vielstimmigen „Happy Birthday". Nach dem Essen war vor dem Gemeindehaus Gelegenheit zu Bewegung, Gesprächen oder zum Rauchen. Am Nachmittag wartete dann noch eine große Kaffeetafel mit rund 30 von Gemeindemitgliedern gestifteten Kuchen und kunstvoll selbst gefertigten Torten auf die Gäste, die den Sonntag sichtlich genossen.

Zum Abschied am Abend durfte jeder Gast noch ein Paket mit Kuchen, Brot und Obst mit nach Hause nehmen. *cm*

Eine Mikadoanlage für die Schillerschule

Umgestaltung des Pausenhofes nimmt Formen an

NECKARAU. Die Schulgemeinschaft der Schillerschule hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Projekt „Mikadoanlage" den bisher eintönigen Pausenhof der Schule in einem Teilbereich neu zu gestalten. Die Umgestaltung der gesamten Pausenhofflächen wurde bereits von Fachleuten erarbeitet. Rektor Stefan Bolay erwartet dadurch eine Aufwertung des Geländes, damit zusätzliche Anreize für Schüler aller Altersklassen entstehen, in der Freizeit aktiv zu sein. Das soziale Klima wird durch ansprechende Räume verbessert. „Ein leerer Raum fördert sinnvolle Begegnung nämlich nicht", gibt Stefan Bolay zu bedenken. Die Elternbeiratsvorsitzende Isolde Fischer-Hillebrand wünscht sich, dass die Kinder sich wohlfühlen. Der Pausenhof soll den Bedürfnissen der Schüler angepasst sein. Natürlich ist solch eine Anlage nicht gerade preiswert. Ein Drittel der benötigten Mittel kommt aus dem Schuletat, vom Förderverein und aus der Arbeitsleistung der Schülerinnen und Schüler. Die Schulgemeinschaft betätigt sich rege weiter. Am 31. Mai wird das Schulfest gefeiert; dort können Unterstützer eine Patenschaft übernehmen. „Adoptiere einen Meter Stamm", lautet dann das Motto der Schillerschule. „Eine sinnvolle Investition", findet auch Stefan Mertens vom Elternbeirat. „Immerhin sieht man auch von der Straße aus, dass aus dem betonlastigen Gelände ein lebendiger Raum wird." Nicht nur Schülerinnen und Schüler der Schillerschule können von diesem Projekt profitieren. Das Gelände ist nämlich für alle interessierten Kinder geöffnet, jeweils bis etwa 17 Uhr. Sponsoren sind herzlich willkommen, aber auch dringend gesucht. *pp*

Rektor Stefan Bolay, Isolde Fischer-Hillebrand und Stefan Mertens vom Elternbeirat zeigen den trostlosen Beton im Pausenhof. Foto: Popp

Putzaktion-Preise für den Almenhof

ALMENHOF. Die Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz engagiert sich nicht nur für die Spielplätze auf dem 48er Spiel- und Sportplatz. Ihre Mitglieder beteiligen sich seit Jahren an der Mannheimer Reinigungswoche. Auch dieses Jahr haben sich Erwachsene, zahlreiche Kinder und sogar ein Vierbeiner zum Ziel gesetzt, den 48er Platz von Müll und Unrat zu befreien. Mehrere Säcke wurden bei der Aktion von der fleißigen Truppe gefüllt. Wie im letzten Jahr erhielt die Bürgerinitiative in der Kategorie Vereine für ihr Engagement den ersten von insgesamt drei Preisen (300, 200, 100 Euro).

Ein schöner Zuschuss für das traditionelle Spiel- und Sportplatzfest, das in diesem Jahr am 17. Mai von 12.00 bis 18.00 Uhr stattfindet. (Eine detaillierte Ankündigung folgt in der Mai-Ausgabe der NAN.)

Auch in der Kategorie Stadtteile ging ein Preis in den Almenhof. Die Almenhofschule putzte mit rund 300 Schülern und holte sich hinter Schönau und Luzenberg den dritten Platz sowie 100 Euro. *cm*

Viele große und kleine Helfer der Elterninitiative reinigten den 48er Platz von Müll und Unrat. Foto: zg

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Aktuelle Printprodukte

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

„das sind die, die die Zeitung machen", so werden wir Mitarbeiter von Schmid Otreba Seitz Medien oft auf Veranstaltungen oder Messen begrüßt. Aber in Wahrheit bieten wir neben unseren etablierten Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" weitere Leistungen an. Durch die Schnittstelle zwischen Verlag, Werbeagentur und Internet-Diensten erhalten unsere Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum. Unsere langjährige Erfahrung und ein eingespieltes Team wissen unsere Kunden zu schätzen. So durften wir bereits zum fünften Mal den Jahresbericht des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. gestalten und produzieren, der vor wenigen Tagen erschienen ist. Das Audi-Zentrum Mannheim vertraut ebenfalls auf unsere Zusammenarbeit und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten für ein Produkt, die wir Ihnen bieten können. Auch hier haben wir vor wenigen Tagen die insgesamt vierte Firmenzeitung mit Angeboten von Werkdienstwagen produziert und verteilen lassen. Ein weiteres Beispiel für unsere Aktivitäten als Werbeagentur und Medienplaner ist die werbetechnische Vermarktung und Betreuung des Badischen Rennvereins Mannheim-Seckenheim e.V. Angefangen von der Visitenkarte über das Rennprogramm bis zum Großtransparent koordinieren und produzieren wir die gewünschten Objekte. Sollten Sie neugierig geworden sein und möchten gerne noch mehr über unsere vielfältige Tätigkeit erfahren, dann werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.sosmedien.de.

Melanie Schmid

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Ostereieraktion der GDS überdauert Jahrzehnte

Ostereierausgabe vor 10 Jahren in der Friedrichstraße mit dem damaligen Vorsitzenden Günter Stegmüller, seinem Stellvertreter Matthias Schmitt und Schatzmeister Heinrich Ehhalt. Foto: Meixner

NECKARAU. In der Jubiläumsrückschau aus Anlass von 25 Jahre Verlag der NAN und 10 Jahre Zugehörigkeit zur Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen werden in jeder Ausgabe der NAN Themen aufgegriffen, über die im jeweiligen Monat vor 10 Jahren berichtet wurde.

Mittlerweile sind sie uni und nicht mehr in Regebogenfarben, aber immer noch gehören die Ostereiergeschenke der GDS für ihre Mitgliedsbetriebe zu den traditionellen Aktionen in der vorösterlichen Zeit. Wie so vieles andere hatte GDS-Ehrenvorsitzender Günter Herbert diesen Brauch eingeführt, damit die Betriebe die bunten Osterboten als kleines Dankeschön unter ihren treuen Kunden verteilen.

10.000 Eier wurden in jedem Jahr von den Vorstandsmitgliedern ausgegeben; bis vor zwei Jahren standen sie in der Einfahrt der ehemaligen Geschäftsstelle der GDS in der Friedrichstraße zum Abholen bereit. Nachdem die Geschäftsstelle dort nicht mehr existiert, wurde die Ausgabestelle ins Reisebüro Atlantis verlegt, wo man wie seit Jahrzehnten den Vertretern von mehr als 200 GDS-Betrieben ihre Eiergeschenke überreicht. Ein Paradigma für Kontinuität und Neuerungen in der GDS. *cm*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

WAHLEN 2014

Europawahl am 25. Mai 2014

EUROPAWAHL 25. MAI 2014 WWW.WAHLEN2014.EU #EP2014

Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wählen im Mai 2014 ihr Europäisches Parlament. Europa steckt noch mitten in der Bewältigung der schwersten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die Europawahl ist damit auch eine Wahl über den künftigen Kurs der Europäischen Union und somit die bislang wichtigste Europawahl überhaupt. Die Europawahl erlaubt den Wählerinnen und Wählern darüber abzustimmen, wie die Europäische Union gestaltet werden soll und wie die wirtschaftliche und politische Integration verlaufen soll.

Nach der Europawahl 2014 wird das Europäische Parlament 751 Abgeordnete zählen. Diese vertreten über 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus 28 Staaten. Die Bevölkerungsgröße der einzelnen Mitgliedsstaaten bestimmt die Anzahl der Abgeordneten; aus den kleinsten EU-Staaten kommen sechs Europa-Abgeordnete, die mit Abstand meisten Europa-Abgeordneten, nämlich 96, kommen aus dem bevölkerungsreichsten EU-Mitgliedsstaat Deutschland.

Die Europawahl 2014 ist zudem die erste Europawahl nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon. Dieser Vertrag hat dem Europäischen Parlament deutlich mehr Macht und Einfluss gegeben, es bestimmt über Gesetze mit, die in allen 28 Mitgliedsstaaten gelten und entscheidet über alle internationalen Abkommen sowie über den Haushalt der Europäischen Union mit. So ist das Europäische Parlament als einzig direkt gewählte Institution der Europäischen Union der Dreh- und Angelpunkt für echte europäische Entscheidungen. *red*

Infos zur Europawahl:
www.europawahl-bw.de
www.elections2014.eu/de

Talk im Verlag zur Gemeinderatswahl

Am 25. Mai haben fast 200.000 Wahlberechtigte in Mannheim die Wahl. Nirgends ist der Einfluss der Wählerinnen und Wähler so groß wie auf der kommunalen Ebene. Das gilt in Baden-Württemberg ganz besonders, weil das Kommunalwahlrecht den Wählenden eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidatinnen und Kandidaten ermöglicht und somit eine Persönlichkeitswahl darstellt. Erstmals dürfen bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai auch die 16- und 17-jährigen Jugendlichen ihre Stimmen abgeben. Die Herabsetzung des Alters für das aktive Wahlrecht hat der baden-württembergische Landtag vor einem Jahr beschlossen. Die Gruppe der Erstwählenden bei den Kommunalwahlen umfasst damit die 16 bis 23-Jährigen. Das passive Wahlrecht, also die Teilnahme an der Wahl als Kandidat, bleibt weiterhin bei 18 Jahren. Auch das Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung wird umgestellt. Dieses Verfahren, das bereits im Landtag Anwendung findet, ist gerechter und benachteiligt nicht länger kleine Parteien und Wählervereinigungen bei der Umrechnung der Wählerstimmen in Mandate.

Die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der Gemeinderatsfraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP und Freie Wähler – Mannheimer Liste werden sich im April unter neutraler Moderation zum Talk im Verlag treffen. Wir erwarten eine spannende Diskussionsrunde zu kommunalpolitischen Themen, die unsere Leser bewegen. Über die Positionen der Teilnehmenden werden wir im Mai ausführlich berichten. *sts/red*

Infos zur Kommunalwahl:
www.kommunalwahl-bw.de
www.mannheim.de/stadt-gestalten/gemeinderatswahl

KOMPAKT

Benefiz-Operngala zugunsten von Hospiz

NECKARAU. Eine Benefiz-Operngala zugunsten des Mannheimer Hospizes St. Vincent findet am Samstag, 3. Mai, statt. Sieben hochkarätige Sängerinnen und Sänger treten mit Arien aus Opern von Wagner, Verdi, Rossini, Bizet und R. Strauss auf. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Freien Waldorfschule Neckarau, Neckarauer Waldweg 135. Als Künstler haben Sabine und Stefan Vinke, Saskia Bouma, Marie-Belle Sandis, Xavier Moreno, Thomas Berau und Thomas Jesatko zugesagt. Am Klavier begleitet sie Jan Roelof Wolthuis. Es moderiert Waltraud Brunst. Der Eintritt kostet 25 Euro, für Schüler und Studenten 15 Euro. Karten können im Caritas-Pflegeheim Joseph-Bauer-Haus unter Telefon 0621 72 01-0 reserviert werden. Kartenverkauf ist auch an der Abendkasse möglich. *pm/red*

Geheimnisse in geometrischen Figuren und starken Farben

Ausstellung von Sonja Grafetstetter mit Ehrengast Richard Lugner

Bilder voll Farbkaft und Energie: Hoteldirektor Leandros Kalogerakis mit der Künstlerin Sonja Grafetstetter. Fotos: Meixner

NECKARAU. „Kunst gibt nicht das Sichtbare wider, sondern macht sichtbar" – mit diesem Zitat von Paul Klee schloss Caroline Messelhäußer ihre Einführung in die Ausstellung „geradlinig ungerade" mit Bildern und Skulpturen von Sonja Grafetstetter im Best Western Premier Steubenhof Hotel, die noch bis 30. Juni 2014 zu sehen ist.

Hoteldirektor Leandros Kalogerakis begrüßte zur Vernissage viele Kunstfreunde, darunter auch Kommunalpolitiker, ganz besonders aber den Ehrengast der Veranstaltung, Richard Lugner, der als Wiener Bauunternehmer und prominenter Stammgast des Wiener Opernballs standesgemäß in junger weiblicher Begleitung aus Wien angereist war. Und er lüftete auch schnell das Geheimnis um seinen ersten Besuch in Mannheim: die Einladung zur Vernissage sei ein schöner Anlass, seinen Großneffen wiederzusehen, der mit Sonja Grafetstetter verheiratet ist. Nachdem Stadtrat Rolf Dieter den prominenten Gast im Namen des Oberbürgermeisters willkommen geheißen und dieser selbst sehr persönliche Begrüßungsworte an das Publikum gerichtet hatte, stand die Kunst im Mittelpunkt des Abends.

„Etwas Geheimnisvolles wohnt diesen Bildern inne", erläuterte Laudatorin Messelhäußer die farbkräftigen Bilder, in denen sich von der Architektur inspirierte geometrische Figuren in Ausschnitten finden. Diese Konstante variiert Grafetstetter vielfach; Kanten der Rechtecke werden weich oder ganz aufgelöst, sind nicht flächig, sondern erzeugen Tiefe durch künstlerische Farbbehandlung. So sind die meist kräftigen Farben nicht monochrom, sondern weisen Strukturen auf, sind pastös oder auch zart lasierend. Effekte erzeugt die Künstlerin auch durch die Kontrastierung von warmen und kalten Farben, so dass die an den Kubismus erinnernden Bilder, die grundsätzlich ohne Titel sind, sich dem Betrachter assoziativ erschließen und jeder die Bilder nach eigenen Empfindungen deuten kann, so die Intention der Malerin.

Zunächst Autodidaktin, bildete sich die in Mannheim geborenen Künstlerin, die in Ketsch wohnt und arbeitet, bei verschiedenen Künstlern weiter und absolvierte von 2009 bis 2013 ein Studium an der Freien Kunstakademie Mannheim. Seit 2011 ist sie Mitglied der Künstlergruppe wieArt Rhein-Neckar. Kongeniale Ergänzung der ausgestellten Bilder, die auch käuflich zu erwerben sind, sind mehrere imposante Holzskulpturen, die Grafetstetter mit der Kettensäge aus einem Stück Mammutstamm herausarbeitete. Auch diese dynamischen Gebilde weisen Ecken und Kanten auf, die Spalten und überraschende Winkel bilden. Dabei wird die natürliche Beschaffenheit des Holzes mit Maserung und Rissen in der künstlerischen Bearbeitung zum eigenständigen, aussagekräftigen Kunstwerk.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von dem Sänger Lukas Sperlich an der Gitarre. *cm*

Richard Lugner reiste zur Vernissage aus Wien an, um nicht nur die Ausstellung, sondern auch seinen Großneffen (r.) wiederzusehen.

Stadtquartier Q 6/Q 7: Fotowettbewerb für jedermann

Preise im Wert von 1500 Euro zu gewinnen

MANNHEIM. Das in Neckarau beheimatete Bauunternehmen Diringer & Scheidel ruft seit dem 1. April zu einem Fotowettbewerb rund um die Mannheimer Großbaustelle Q 6/Q 7 auf. Bis zum 30. April kann jeder seine Fotografien der Baustelle auf der Website www.q6q7.de einreichen. Der Erstplatzierte gewinnt einen „Shopping-Gutschein Fressgasse" im Wert von 700 Euro, 500 Euro gibt es für den Zweit- und 300 Euro für den Drittplatzierten. Die Sieger werden am 16. Mai auf Facebook bekannt gegeben. „Bereits vor der Fotoaktion hatten sich täglich Besucher eingefunden, die im Aussichtscontainer von Q 6/Q 7 die tiefe Baugrube betrachtet und vielfach fotografiert haben. Da lag es nahe, den vielen Fotografen eine öffentliche Plattform zu geben", erläutert Alexander Langendörfer, Geschäftsführer der Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH.

Außerdem ist es toll, ein Erinnerungsfoto von den Bauanfängen zu haben, das man in 20 Jahren noch seinen Enkeln zeigen kann. „Schließlich entsteht mit dem Stadtquartier Q 6/Q 7 das größte innerstädtische Bauprojekt seit dem Mannheimer Schloss", ergänzt Thomas Moeller von der Marketing-Agentur MoellerFeuerstein, die den Fotowettbewerb im Auftrag von Diringer & Scheidel organisiert. Die Teilnehmer können bei der Wahl ihrer Motive ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das Bild sollte aber mindestens 8 Megapixel haben, damit man es später groß in einer Galerie am Bauzaunabschnitt präsentieren kann.

Unter den Einsendungen wird eine dreiköpfige Jury – bestehend aus Vertretern von Diringer & Scheidel, dem Architekturbüro Blocher Blocher Partners und der Marketingagentur MoellerFeuerstein – bis zum 5. Mai die besten 25 Fotos auswählen. Diese werden anschließend auf www.facebook.com/Q6Q7.Mannheim veröffentlicht, wo die Facebook-User vom 9. bis zum 15. Mai über ihren Favoriten abstimmen können. *pm/red*

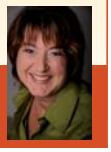
Freie Wähler - Mannheimer Liste e.V.
HOLGER SCHMID PLATZ 1

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!

Sie planen einen außergewöhnlichen Event?
Wir haben für Sie und Ihre Gäste die passenden Künstler. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend.

BERND GRAßMANN ENTERTAINMENT We call it "Heimat"
Wichernweg 14
68305 Mannheim
Mobil 0173-1 69 62 85
info@grassmann-entertainment.de
www.graßmann-entertainment.de

Fariba AMIN
Diplom-Betriebswirtin Wirtschaftsinformatik
Mobil: 0178 65 33 754
info@fariba-amin.de
www.fariba-amin.de
PC-Unterstützung für Sie in
• Textverarbeitung
• Tabellenkalkulation
• E-Mail-Programme
• Präsentationssoftware
• Visitenkarten
• Homepage-Gestaltung

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
Ausbildung in energetischer Fuß- und Handmassage
Kursbeginn 24.05.2014 10:00-17:00 Uhr
Dauer insgesamt 3 Kurstage (weitere Termine nach gemeinsamer Absprache im 6-Wochen-Rhytmus)
Zertifikat und Prüfung auf Wunsch.
Ausbildungstag 1: Griffe und Wahrnehmung

Ingrid Bott Heilpraktikerin
Information+Anmeldung:
Struvestr. 11
68199 Mannheim
Tel.: 0621-8321672
Mail: bott@naturheilpraxis-bott.de
www.naturheilpraxis-bott.de

• Rollladen
• Jalousien
• Markisen
• Tore
• Elektroantriebe
• Sonnenschutz
• Beratung
• Reparatur-Eildienst
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Große Aktionswoche
Attraktive Angebote im ganzen Stadtteil
12.-17. Mai 2014
Einzelhandel vor Ort präsentiert Angebote und Aktionen.
Weitere Infos unter www.stadtteil-portal.de und in der Mai-Ausgabe Ihrer Stadtteilzeitung.

GEWINNSPIEL

Gewinner beim Glücksrad gezogen

NECKARAU. Am Stand von GDS und SOS Medien erhielten Besucher nicht nur Informationen über die Stadtteilzeitung Neckarau-Almenhof-Nachrichten. Wer erfolgreich am Glücksrad drehte, durfte seinen Namen in eine Losbox stecken, aus der nun die Gewinner gezogen wurden. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und bei den Sponsoren für Preise im Gesamtwert von über 250 Euro.

Je einen GDS-Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro haben Petra Benzin (Niederfeld), Edgar Gärtner (Neckarau), Christa Hertlein (Neuhermsheim), Jürgen Oehlschläger (Neuhermsheim) und Clemens Thron (Lindenhof) gewonnen. Einen neuen Haarschnitt bei Friseur Maestro Giuseppe Cuneo erhält Erdal Yücelbaş (Neckarau). Über einen Gutschein des Restaurants Malvasia im Wert von 40 Euro darf sich Luigi D´Inzeo (Neckarau) freuen. Eine Veranstaltung nach Wahl in Gehrings Kommode kann Barbara Eckert-Stahl (Neckarau) besuchen. Tagesehrenkarten des Badischen Rennvereins gehen an Elisabeth Krön (Almenhof), Sonja Oettinger (Almenhof) und Güllü Sen (Neckarau). *sts*

KOMPAKT

Große Verlosung zum guten Schluss

Finaler Höhepunkt der Leistungsschau war die Verlosung. Glücksfee Luna zog die Gewinne, Arthur Bruno Hodapp moderierte humorvoll. Fotos: Meixner

NECKARAU. Am Leistungsschau-Sonntag drängten sich am späten Nachmittag viele Besucher rund um die Bühne, um sich das letzte Highlight der Veranstaltung nicht entgehen zu lassen: die traditionelle große Verlosung mit rund 50 wertvollen Gewinnen, die von den Ausstellern gestiftet wurden.

Pünktlich um 17 Uhr leitete Arthur Bruno Hodapp mit der Glücksfee, der zehnjährigen Luna Gärtner, sowie assistiert von mehreren Vorstandsmitgliedern mit Witz und Schwung die Ziehung der Gewinne. Dabei überreichte er unter anderem Gutscheine aller Art, Bücher und Bildbände, Artikel für Haus und Garten sowie Spritziges in Flaschen.

Die Bilanz der beiden Tage kann sich sehen lassen: Trotz des Ausflugswetters waren rund 4.000 Besucher an den beiden Tagen in die Rheingoldhalle gekommen, die von den Ausstellern mit Aufmerksamkeiten wie kleinen Geschenken oder Süßigkeiten empfangen wurden. Es gab nicht nur viel Interesse an den angebotenen Produkten, sondern auch jede Menge gute Gespräche. *cm*

Gespannte Erwartung bei den Besuchern vor der Ziehung der Gewinne.

RICHTIGSTELLUNG

Fachbetriebe für Grabpflege

NECKARAU. An der Leistungsschau in Neckarau haben die beiden Traditionsbetriebe Landschaftsgärtnerei Morasch und Friedhofsgärtnerei Stelzer gemeinsam mit Pietät Hiebeler teilgenommen. Bei der Beschreibung in unserer Sonderbeilage konnte irrtümlich der Eindruck entstehen, dass auch Grabmale zum Angebot zählen. Richtig ist, dass neben Floristik und Gartenbau auch die Grabpflege zu den Dienstleistungen der Meisterbetriebe gehört. Grabmale selbst werden nicht erstellt. *sts*

LEISTUNGSSCHAU

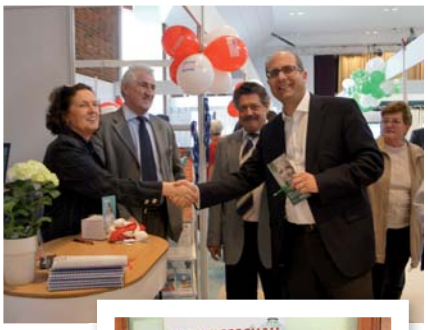
Glasermeister spendet für behinderte Kinder

NECKARAU. Die Leistungsschau-Eröffnung wurde gekrönt von einer besonderen Spendenübergabe auf der Bühne. Jürgen Simon, Aussteller und Inhaber der Neckarauer Traditionsfirma Glaserei und Fensterbau Simon in dritter Generation, übergab die mittlerweile siebente Teilspende seiner Aktion „Honorar für den guten Zweck“ in Höhe von 2.500 Euro an Mona Dahm, Rektorin der Hans Müller-Wiedemann Schule, eine freie heilpädagogische Ganztagsschule, in der auf anthroposophischer Grundlage geistig und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche gefördert werden. Die gleiche Summe hatte er bereits im vergangenen Jahr für den Therapiefonds der Einrichtung gespendet, mit dem Familien unterstützt werden, welche die Kosten der Therapien für ihre Kinder nicht oder nur teilweise bewältigen können, da sie von den meisten Krankenkassen nicht übernommen werden.

Seit Jürgen Simon 2009 die Idee hatte, für zeitaufwendige Angebote ab 500 Euro Nettobetrag eine Gebühr von 30 Euro plus Mehrwertsteuer zu berechnen, stieß das Projekt „Honorar für den guten Zweck“ auf immer größere Zustimmung bei den Kunden. Denn für jedes bezahlte Angebot, das in einen Auftrag mündet, erhält der Kunde die 30 Euro erstattet, die trotzdem zusammen mit den Beträgen der anderen Angebote eines Jahres separat gesammelt und ohne Abzüge einer sozialen Einrichtung gespendet werden. So konnten nach der ersten Jahresspende 2010 in Höhe von 5.000 Euro an das Kinderhospiz Sterntaler bisher weitere Spenden an den Kinderhilfefonds „Kinder in Armut“ und das Hippotherapie-Projekt von Fachtherapeutin Michaela Fähnle übergeben werden, so dass bis jetzt insgesamt stattliche 17.500 Euro für soziale Zwecke übergeben werden konnten. *cm*

Besondere Momente auf der Leistungsschau: Jürgen Simon übergibt die Spende aus seinem Projekt „Honorar für den guten Zweck“ an Mona Dahm, Rektorin der Hans Müller-Wiedemann Schule. Foto: Meixner

Impressionen



der GDS NECKARAU

„Neckarau hat Besseres verdient“

NECKARAU. Am MM-Morgenmobil, das nach der Eröffnung der Leistungsschau vor dem Eingang zur Rheingoldhalle positioniert war, diskutierten die Aktiven des Verkehrsforums Neckarau Markus Rebmann, Elke Zimmer, Petra und Ralf Benzin sowie Lokale-Agenda-Vorsitzender Dieter Netter zusammen mit Stadtrat Steffen Ratzel und Bezirksbeirat Dr. Christoph Gutknecht unter Leitung von Redakteur Jan Cerny über das sehr aktuelle Thema Kompaktbahnhof (die NAN berichteten). Das Projekt für einen modernen Verkehrsknoten südlich des Neckarauer Bahnhofs, in dem Stadtbahnen, Busse, Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn sowie die S-Bahn zusammengeführt werden, gibt es schon seit mehr als einem Jahrzehnt; die Idee ist gar schon 30 Jahre alt. Nachdem das Verkehrsforum 2007 das Thema wieder aufgegriffen hatte, wurden 2009 von Bürgermeister Christian Specht konkrete Pläne vorgestellt. Als erster Schritt zur Realisierung wurde 2011 die Haltestelle Friedrichstraße entsprechend umgebaut. Seither hat sich nicht viel getan, und „wenn nicht bald etwas geschieht, ist eine Jahrhundertchance für Neckarau vertan“, war sich die Runde einig. Das Projekt muss in Angriff genommen werden, solange Gelder aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz verfügbar sind. Die Zeit drängt“, so Ratzel. Ein attraktiver ÖPNV mit kurzen Wegen und schnellen Umsteigemöglichkeiten anstelle des unattraktiven Bahnhofs mit Schmuddel-Unterführung bringe nur Vorteile: für die Bürger von Neckarau, des Mannheimer Südens und der Region, für die Umwelt und die Aufwertung des Eingangs zum Stadtteil, erläuterte Verkehrsforum-Sprecher Markus Rebmann. Doch es muss schnell etwas geschehen, gab es breiten Konsens in der Runde, die beschloss, mit verschiedenen Aktionen und einer Bürgerversammlung die Realisierung voranzutreiben. *cm*

Lebhafte Diskussion um den Kompaktbahnhof: v. l. Elke Zimmer, Ralf Benzin, Markus Rebmann, Dieter Netter, Jan Cerny, Steffen Ratzel, Dr. Christoph Gutknecht (verdeckt) und Arthur Bruno Hodapp. Foto: Meixner

Fotos: Meixner, Heid, Mertens, Schmid, Seitz

KOMPAKT

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm der GDS-Leistungsschau

NECKARAU. Wie immer wurde an beiden Tagen der GDS-Leistungsschau ein kurzweiliges Rahmenprogramm geboten. So konnten Besucher sich in einem reservierten Seminarraum im Obergeschoss in einem Fachvortrag von Martina Gärtner zum Thema Hypnose, von Rechtsanwalt Bernd Kieser zur richtigen Patientenverfügung informieren oder von der Kreuzfahrtexpertin des Reiseland Atlantis Bernd Schwinn in Urlaubsstimmung versetzen lassen.
Höhepunkte der beiden Leistungsschau-Nachmittage waren die Modeschauen des Neckarauer Traditionsunternehmens Baro Mode & Form, bei denen fünf Models schicke Frühjahrs- und Sommermode mit Pep nicht nur für superschlanke Figuren unter den Augen von Seniorchefin Gabriele Lössl-Baro präsentierten. Am ersten Tag wurden die Models von Mitarbeitern des Neckarauer Haarstudios Nuri gestylt; am Sonntag konnten die Besucher dem Friseur Maestro Giuseppe Cuneo beim Schaufrisieren, ergänzt durch Schmuck und Accessoires von La Perla, zuschauen. *cm*

Frühjahrs- und Sommermode mit Pep präsentierte die Firma Baro Mode & Form auf der Bühne. Foto: Meixner

Breites kulinarisches Angebot für Leistungsschau-Besucher

NECKARAU. Zur Leistungsschau gehört ein kulinarisches Angebot, das den verschiedenen Geschmäckern der Besucher gerecht wird. In der Rheingoldhalle war die Auswahl groß: So ließen sich die Besucher im Gastronomiebereich des Foyers und auf der Terrasse Snacks wie frisch gegrillte Putensteaks, Schweinesteaks und Bratwurst sowie verschiedene Salate der Firma SMS Media schmecken; im Messecafé gab es Kaffee und eine große Kuchenauswahl. Feine mediterrane Speisen wurden im Messe-Restaurant Tosca serviert. *cm*

Auf der Terrasse ließ es sich bei strahlendem Frühlingswetter gut speisen. Foto: Meixner

Feueralarm bei der Leistungsschau

NECKARAU. Kurz vor Öffnung der Rheingoldhalle für Besucher rückte die Feuerwehr mit Signal und Löschwagen an, da Feueralarm in der Rheingoldhalle gemeldet worden war. Da im Foyer und in der Halle nichts auf ein Feuer hinwies, suchte man und fand die Ursache im Keller: Dort hatten Handwerker mit einer Flex gearbeitet und dabei Rauch verursacht, der von dem Brandmelder sofort an die Feuerwehr weitergeleitet worden war.
Zum Glück war es nur ein Fehlalarm; die Feuerwehr war vergebens zur Stelle, doch Besucher und Aussteller waren beruhigt und dankbar für den eindrucksvollen Beweis, dass die Rettungssysteme in Mannheim gut funktionieren. *cm*

Vor Beginn der Leistungsschau rückte die Feuerwehr an – zum Glück gab es nichts zu löschen. Foto: H. Schmid

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

DAS BESTE VON NATUR UND CITY
Jede Wohnung Gartenterrasse, Balkon oder Dachterrasse
Eigentumswohnungen im grünen Süden.
Alberichstraße 82 · 68199 Mannheim-Niederfeld
Mehrfamilienhaus · 6 Eigentumswohnungen
Modern ausgestattete 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 92 m² bis 117 m² zu verkaufen.
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.nccd.de/mannheim-alberichstrasse
NCC

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

NEUERÖFFNUNG
Die Kleine Wunder Kinderbetreuung gGmbH
eröffnet am 5. Mai 2014 eine weitere Kinderta-gespflege in Mannheim-Neckarau, in der Kinder ab 6 Monaten montags bis freitags von 7.00 - 18.00 Uhr liebevoll und familiär betreut werden.
kleine wunder
Bei uns stehen Ihrem Kind einmalige Räumlichkeiten zur Entfaltung zur Verfügung. Bei max. einer Gruppe von 9 Kindern können wir die individuelle Entwicklung Ihres Kindes fördern.
Als Mitbegründer der Initiative Integration von Anfang An (IVAA), wird vor allem der interkulturellen Sensibilisierung einen hohen Stellenwert eingeräumt.
Wir freuen uns, den interkulturellen Austausch und das Zusammenleben in Vielfalt Ihren Kindern bereits im Kita-Alter vermitteln zu dürfen.
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich umfassend beraten.
Kleine Wunder Kinderbetreuung gGmbH
Unsere Standorte:
Mannheim Jungbusch, Luisenring 34
Mannheim Neckarau, Rheingoldstraße 41
Mannheim Quadrate
Tel.: 0621 43734655
Tel.: 0173 6796230
info@kleine-wunder.org
www.kleine-wunder.org

LEISTUNGSSCHAU der GDS NECKARAU

Workshop über die Europäische Union am Mannheimer Moll-Gymnasium

Das Publikum der Podiumsdiskussion war aufmerksam und eloquent. Foto: zg

NIEDERFELD. Ende März fand am Moll-Gymnasium für über 60 Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 ein Workshop über die Europäische Union statt. Dazu kam Besuch von sechs TeamerInnen der „Young European Professionals“ (YEPs), einer „Peer-Education“- Initiative der Bundeszentrale für politische Bildung. Nachdem die YEPs vom Schulleiter Herr Dr. Weber herzlich begrüßt worden waren, hörten die SchülerInnen von ihnen einen Vortrag über die Entstehung und die Institutionen der EU. Nachdem das von vielen als kompliziert angesehene Gesetzgebungsverfahren erklärt worden war, waren die Schüler an der Reihe: In einem Planspiel spielten sie das Gesetzgebungsverfahren in der EU nach. Es galt, eine Verordnung für den verbindlichen Kakaobutteranteil in Schokolade für ganz Europa durchzusetzen.

Der zweite Teil des Workshops stand im Zeichen der bevorstehenden EU-Parlamentswahl. Zunächst bekamen die SchülerInnen einen Überblick über die Parteiprogramme der kandidierenden Parteien und die Wahlgrundsätze des EU-Parlaments. Zum Abschluss fand dann eine von YEPs moderierte Podiumsdiskussion statt. Dazu wurde jeweils ein Schüler einer Partei zugeordnet und musste die Position seiner Partei in Fragen der EU-Asylpolitik, dem EU-Russland Beziehungen und zum Türkei Beitritt verteidigen. Dabei kam es zu einem regen Austausch zwischen Publikum und Podium, der von einer kurzweiligen Dynamik geprägt war: durch fundierte und sachkundige Fragen aus dem Schülerpublikum einerseits, aber auch durch so manch glänzende Rhetorik seitens der Schüler auf dem Podium, die der eines realen Politikers verblüffend nahe kam.

Der verantwortliche Lehrer und Fachbetreuer des Faches Gemeinschaftskunde am Moll, Herr Stieber, äußerte sich im Anschluss erfreut über das Ergebnis des Projektes, insbesondere über das rege Interesse und die produktive Mitarbeit seiner Schülerinnen und Schüler. Auch die YEPs waren mit dem Workshop sehr zufrieden und wollten gerne wieder zu kommen. *pm/red*

Mehr Infos zu den Young European Professionals unter www.bpb.de/yeps.

In Neckarau gutes Angebot von Spielplätzen und Freiflächen

Thema in der öffentlichen Bezirksbeiratssitzung vorgestellt

Der große Ballspielplatz im August-Bebel-Park ist beliebt und für viele Sportarten geeignet. Foto: Meixner

NECKARAU. Ausgehend von der ersten Jugendversammlung in Neckarau stand die aktuelle Situation der Spiel- und Freiflächen bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung im Volkshaus auf der Tagesordnung. Sitzungsleiter Stadtrat Steffen Ratzel begrüßte dort nicht nur die Stadträtinnen Marianne Bade und Gabriele Thirion-Brenneisen sowie Stadtrat Rolf Dieter, sondern auch viele Jugendliche im Publikum.

„In Neckarau gibt es 23 öffentliche Spielplätze mit einer Skateranlage und vier Ballspielplätzen für unterschiedliche Altersgruppen, die gut im Stadtteil verteilt und meist in zufriedenstellendem Zustand sind“, informierte Oliver Konovalczyk vom FB Grünflächen und Umwelt. Plätze, die Abnutzungsspuren zeigten, würden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten saniert. Dafür werde stadtweit von April bis Oktober ein- bis dreimal pro Woche eine Sichtkontrolle, einmal monatlich eine operative Kontrolle und einmal jährlich eine Jahreshauptkontrolle durchgeführt.

Nach dieser allgemeinen Darstellung der Situation brannten den Bezirksbeiräten viele Fragen auf den Nägeln. Mathias Kohler kritisierte, dass der Platz Belfortstraße/Maxstraße von Hundekot stark verunreinigt und daher zum Spielen ungeeignet sei, und schlug eine Umgestaltung vor, bei der die Nutzer einbezogen werden sollten. Vorstellbar sei ein Mehrgenerationenplatz mit Aufenthalts-charakter, zeigte sich Konovalczyk offen, schränkte aber ein, dass man angesichts begrenzter finanzieller Möglichkeiten Prioritäten setzen müsse. In 2015 solle die Sanierung des Spielplatzes Im Wörtel für Kinder bis 12 Jahre in Angriff genommen werden.

Elke Zimmer fragte, ob und welche Freiflächen es außer den ausgewiesenen Spielplätzen in Neckarau gäbe, und regte für den neu zu gestaltenden Spielplatz in der Sonnigen Au an, diesen der zunehmenden Wohnbebauung anzupassen und für verschiedene Altersgruppen auszustatten. Für den Ballspielplatz im August-Bebel-Park wünschten sich die Räte einen neuen Kunststoffbelag, der die Verletzungsgefahr verringere. Der Platz erfülle die Standards, erläuterte Konovalczyk. Ein Kunststoffboden sei mit 30.000 Euro zu teuer und schließe manch sportliche Aktivitäten aus. Auch einem Netzdach über dem Platz erteilte er wegen zu erwartender Probleme mit der Statik eine Absage.

Das oft nicht beachtete Rauchverbot auf Spielplätzen kritisierte Dr. Christoph Gutknecht. Die angebrachten Verbotsschilder hätten nur appellierenden Charakter, würden aber gut angenommen, wusste Konovalczyk und regte auch Spielplatzpatenschaften der Bürger an.

Stefan Bolay, Rektor der Schiller-Grund- und Werkrealschule, erhielt die Information, dass Schulhöfe generell als öffentliche Flächen zu betrachten sind. Er erklärte sich mit seinen Schülern zur Mitarbeit bei der Gestaltung von Spielplätzen bereit. Anregungen und Beschwerden können Bürger unter der Behördennummer 115 mitteilen. *cm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Stimmen im Schatzkistl: Graßmann Entertainment präsentiert Talente

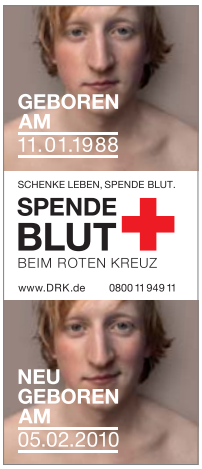
MANNHEIM. Am 24. März präsentierte Bernd Graßmann im Rahmen einer vielseitigen Unterhaltungs-Show seine Philosophie und talentierte Künstler. Das hohe Niveau bestätigte sich mit jedem Auftritt auf der Bühne. Lisa Fornaci, eine in Mannheim geborene und lebende sizilianische Powerfrau, überbot mit ihren Coversongs in mehreren Sprachen so manches Original. Jeanine Love, Grande Madame der Soulmusik, singt und lebt ihren Soul mit atemberaubender Stimme und einer herrlichen Bühnenpräsenz. Charles Shaw, die Original-Rap-Stimme des Mega-Hits „Girl You Know It’s True“, präsentierte seinen aktuellen Song „Goodbye – Auf Wiedersehen“. Diese Naidoo-Herberger-Produktion setzt sich inhaltlich mit dem Abzug der Army und der menschlichen Seite der Konversion auseinander. Danach bewiesen die Classic Brothers mit Charles Shaw, Mike Skyy und Willi D. Angelo Vilardo ihr Talent in Sachen Musik und Entertainment und nahmen das Publikum in ihrem flotten, ausdrucksstarken und lebensfrohen Soultrain mit. pm

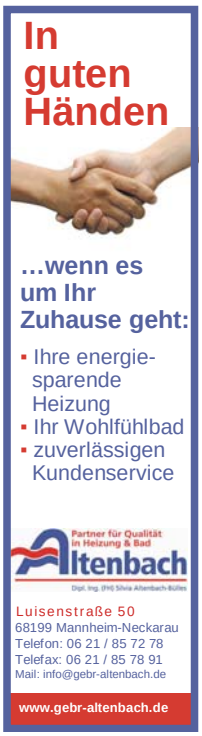
Infos unter www.graßmann-entertainment.de

Mannheimer Maimess: Größtes Volksfest der Region lädt ein

Mannheim. Für Jung und Alt bieten rund 160 Betriebe auf dem Neuen Messplatz vom 26. April bis 11. Mai wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Schon traditionell lädt der „Treffpunkt Eichbaum“ mit seinem Biergarten zum Ausruhen und Verweilen ein. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Außerdem sorgen Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte für den bei Volksfesten üblichen Trubel. Wie immer, wird auch ein Waren- und Krammarkt mit rund 25 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein. Für Messbesucher jeden Alters bietet die Maimess also wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Besucher, die mit einer gültigen Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm*

Infos unter www.gmm.de





www.stadtteil-portal.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER. WÄRME. WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene
- Notdienst
- Sanierung von Trinkwasserleitungen

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck

Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt

Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Gratulation kam auch aus Rom

Altenwerk Maria Hilf feierte 40-jähriges Bestehen

ALMENHOF. Mit einem Festgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Wetzel und der Gruppe „Tautropfen", begannen die Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag des Altenwerks Maria Hilf.

Nach dem Schlusssegen ergriff der neue Vorsitzende Dieter Jakob das Wort und dankte dem langjährigen Vorstand des Altenwerks für seine jahrzehntelange segensreiche Arbeit. Der Vorsitzende Josef Hartmann, der das Altenwerk über 20 Jahre lang geführt hatte, war bereits in einer Feierstunde würdig verabschiedet worden, jetzt erhielten die Vorstandsmitglieder Anerkennung von höchster Stelle: der Vorsitzende Erich Kleiner brachte nicht nur Lob und Dank des Dekanats mit, sondern auch Urkunden aus dem Vatikan für Gisela und Josef Haas, Wilhelm Becker, Ewald Probst und Hannelore Gramlich.

Nach diesem würdevollen Akt ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus, wo die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Ulrike Faulhaber zu 40 Jahren Altenwerk gratulierte, „das für Senioren zur Heimat wurde". Altstadträtin und zweite Vorsitzende des Seniorenrats Gertrud Lang dankte in einem erfrischenden Grußwort dem früheren Pfarrer Hermle für die treue Unterstützung und dem langjährigen Vorstand für die gedeihliche Arbeit. Dem neuen Vorstand wünschte sie das Beste für die Zukunft und „viele junge Alte".

Als Vertreter der Stadtspitze gratulierte Stadtrat Konrad Schlichter. Er ließ die unruhigen Zeiten seit Grundsteinlegung für die Pfarrgemeinde Maria Hilf im Jahr 1929 Revue passieren, bevor er die Gründung des Altenwerks Maria Hilf im Jahr 1974 ins Zentrum seiner Ansprache stellte und „die seit dieser Zeit vielfältigen Aufgaben für die älteren Menschen" im Almenhof hervorhob. Das Altenwerk stehe für Teilhabe der Senioren am Gemeindeleben und ermögliche eine sinnvolle Gestaltung des dritten Lebensabschnitts, dankte Schlichter den Aktiven, die sich seit Jahren in der Arbeit des Altenwerks engagieren.

Die Idee, ein Altenwerk zu gründen, stammte von Prälat Dr. Stiefvater. Für die Umsetzung wurde 1974 ein Team unter Leitung des damaligen Pfarrers Pater Hollerbach und vier Gemeindemitgliedern gebildet. Unter den Vorsitzenden Albert Hess, Erwin Baumgart und Josef Hartmann wurde viel unternommen, ein breit gefächertes Angebot für die Mitglieder zu schaffen. Dies beinhaltete u.a. Seniorengottesdienste, Bildungstage und Wallfahrten. Neben monatlichen Altennachmittagen waren Adventsfeier, Fastnacht, „Frühlingserwachen" und der „Bunte Nachmittag" feste Programmpunkte des Jahres. Es gab Ausflüge und Wandertouren, organisiert von dem Ehepaar Haas, außerdem Seniorenferien. 1976 wurde ein Chor gegründet, einige Jahre später entstand eine Gymnastik- und Kegelgruppe sowie der Besuchsdienst, der bei Familienfesten und Geburtstagen zum Gratulieren kommt und bei Krankheit oder Todesfällen Hilfe leistet. *cm*

Ehrung des scheidenden Altenwerk-Vorstands durch den Vatikan: Dekanatsvorsitzender Erich Kleiner (r.) überreicht den Vorstandsmitgliedern (v. l.) Wilhelm Becker, Ewald Probst, Hannelore Gramlich, dem neuen Vorsitzenden Dieter Jakob und Gisela Haas persönliche Urkunden. Foto: Meixner

Atemberaubende Aufnahmen von Meeresbewohnern

David Benz und Melanie Schuler tauchen in andere Welten ein

MANNHEIM. Unter Wasser sind David Benz und seine in Mannheim geborene Partnerin Melanie Schuler in ihrem Element. Der Unterwasserfotograf und das Tauchmodel haben sich mit Art & Water einen Lebenstraum erfüllt. Seit über vier Jahren reisen beide um die ganze Welt, gehen in den Tiefen der Ozeane auf Motivjagd, recherchieren, schreiben und setzen aufregende Fotoshootings und Projekte in die Tat um. Benz und Schuler wagen dabei immer den Blick „hinter die Kulissen", abseits des normalen Tourismus. Was nach Abenteuerurlaub und klingt, bedeutet harte und hochprofessionelle Arbeit. Entlohnt werden sie mit wundervollen, unberührten Unterwasserwelten oder außergewöhnliche Aufnahmen von Meerjungfrauen, Nixen und Sirenen, die Lust auf Meer machen.

SRN: Wie sind Sie auf Unterwasserfotografie gekommen? Was fasziniert Sie vor allem daran?

Benz: Ein jahrelanger Prozess hat sich von anfänglichen „Schnappschüssen" unter Wasser zur professionellen Fotografie in allen Weltmeeren unseres blauen Planeten entwickelt. Idee war und ist es, mit unseren Eindrücken aus einer anderen, außergewöhnlichen und oftmals skurrilen Welt Menschen die Möglichkeit zu geben, mit uns einen Blick unter die Wasseroberfläche zu werfen. Begeistert hat uns dabei das Leben, die Flora und Fauna, unter Wasser schon ein Leben lang. Das faszinierendste an der Unterwasserfotografie ist die Tatsache, dass die Natur uns während unserer Shootings das Drehbuch vorgibt. Die Meeresbewohner lassen sich nicht wie Models positionieren und ins rechte Licht rücken. Perfekte Aufnahmen dann auch noch unter extremen Bedingungen zu realisieren, ist Herausforderung und eigener Ansporn für uns zugleich.

SRN: Haben Sie Lieblingsorte und Lieblingsmotive für Ihre Arbeit?

Schuler: Unsere Arbeiten als Fotografen bringen uns rund um den Globus. Aufgrund der Vielzahl atemberaubender Länder fällt es uns wirklich schwer, sich auf einzelne Destinationen festzulegen. Natürlich gibt es Lieblingsorte, die allerdings immer mit einer besonderen Begegnung oder Geschichte verbunden sind. Jedes Land birgt für uns Schönheit und sein eigenes kleines Abenteuer. Jede Kultur hat ihren eigenen Reiz, welchen es für uns zu entdecken gilt. Die Herzlichkeit der Menschen auf den Philippinen fasziniert uns dabei genauso wie das farbenfrohe Leben in der Karibik oder die unberührten Dschungel Papua-Neuguineas.

Besonders berührt hat uns dabei die Sorglosigkeit fischender Kinder an den einsamen Stränden der Oro Provinz Papua-Neuguineas. Fernab jeglicher Zivilisation wachsen die Kinder hier in einem tropischen Paradies unter sehr einfachen Verhältnissen ohne die Problematik von Neid, Missgunst und Materialismus auf. Zweifelsohne gehören solche Situationen auch zu den Lieblingsmotiven auf unseren Exkursionen. Allerdings liegt das Hauptaugenmerk unserer Fotografie und der damit verbundenen Motive unter Wasser. In der Tat sind die Weiten der Ozeane kein Streichelzoo, und so entsteht das beste Foto nur dann, wenn man zur rechten Zeit am rechten Ort ist. Sei es der Hammerhai, der über unseren Köpfen seine Kreise zieht, Walhaie, die unseren Atem stocken lassen, oder einfach nur die Karettschildkröte in der Karibik, die uns 30 Minuten während unseres Tauchganges begleitet. Lieblingsmotive gibt es überall, man muss sie nur finden.

SRN: Wie läuft ein Unterwasser-Shooting ab? Mit wem arbeiten Sie zusammen?

Benz: Prinzipiell müssen wir zuerst differenzieren, um welche Art von Unterwassershooting es sich handelt. Für unsere Modelshootings in den Tiefen der Meere tauchen wir mit einer mehrköpfigen Crew und jeder Menge Vorbereitung ab. Sicherheit wird großgeschrieben. Der Aufwand für eine solche Bilderstrecke ist um ein vielfaches höher, als für einfache Aufnahmen an sonnendurchfluteten Rifflandschaften. Gezeiten, Strömungen und Tiefen müssen beachtet werden, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Deshalb arbeiten wir ausschließlich mit Profis zusammen. So kann es vorkommen, dass die schöne Meerjungfrau für ein Fotoshooting extra aus Los Angeles eingeflogen wird. Während unserer Arbeiten mit verschiedenen Fernsehsendern und Magazinen sind so im Laufe der letzten Jahre außergewöhnliche Bilder, die eine Liaison weiblicher und maritimer Schönheit zeigen, entstanden. Für reine Reisereportagen und Auftragsarbeiten für Resorts, Reiseveranstalter und Magazine sind wir als Team unter Wasser tätig. Unterstützt werden wir hierbei von zahlreichen Partnern, die uns mit neuestem Equipment ausstatten.

SRN: Haben Sie auch Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen?

Benz: Selbstverständlich. Auch wenn ein Großteil der Zeit in fernen Ländern unter Wasser verbracht wird, nehmen wir uns genügend Zeit, Land und Leute kennenzulernen. Es ist uns sehr wichtig, fremde Kulturen, Bräuche und Riten kennen und verstehen zu lernen. Zu sehen, wie unbekannte Kulturen leben und ihren Lebensunterhalt bestreiten. Die Begegnungen, die wir hierbei machen, prägen uns ein Leben lang. Vom Stammeshäuptling in Papua-Neuguinea über die lachenden Kinder Indonesiens und der Philippinen bis hin zu den Gang-Mitgliedern der „Wild Hogs" auf Curaçao hat jeder Einzelne dieser zauberhaften Menschen einen Platz in unserem Herzen sicher.

SRN: Sind Umweltverschmutzung und Klimawandel ein Thema? Wie steht es um die letzten Paradiese?

Schuler: Eines ist sicher: um die letzten Paradiese dieser Erde steht es nicht gut. Klimaerwärmung und Umweltverschmutzung schreiten ungebremst voran. Das Wachstum der Weltbevölkerung und das Bedürfnis, die Belange aller zu befriedigen, lässt die letzten Ressourcen schrumpfen und gar verschwinden. Die Umweltverschmutzung ist auf unseren Reisen allgegenwärtig. So wird beispielsweise in Zentralsulawesi der entstehende Müll direkt im Meer entsorgt oder einfach verbrannt. Stolz produziert man viel Müll, da dies ein Zeichen von Wohlstand und Reichtum ist. Oftmals haben die sogenannten „Paradiese" nicht die Möglichkeit, Müll zu entsorgen oder gar zu trennen. Denken wir nur an Thilafushi, die sogenannte Müllinsel der Malediven. Ein wahr gewordener Albtraum. Auch unter der Wasseroberfläche zeigt sich der Wandel der Zeit. Klimaerwärmung lässt Korallen sterben, die Überfischung der Ozeane lässt die Fischbestände dramatisch schrumpfen und in naher Zukunft vermutlich ganz verschwinden. Nachhaltigkeit ist vielen Nationen ein Fremdwort, hier besteht nach wie vor dringender Aufklärungsbedarf. Solange die Menschheit weiter so sorglos mit Mutter Erde umgeht, steht es nicht nur um die letzten Paradiese schlecht.

Weitere Infos und Bilder unter www.art-and-water.de
Fotos: David Benz

Unser Osterrätsel

Auch zu Ostern möchten wir Ihnen Rätselspaß bieten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Suche nach den richtigen Begriffen. Um Ihnen die Lösung schmackhaft zu machen, gibt es auch etwas zu gewinnen:

Genießen im „Da Pepe“

Das italientische Ristorante Pizzeria „Da Pepe“ in der Steubenstraße 88 lädt Sie zu Speisen und Getränken im Wert von 20,- Euro ein. Familie Moncado und Team freuen sich auf Ihren Besuch im Restaurant, wo Sie aus einer reichhaltigen Karte aus frisch zubereiteter Pizza, Pasta, Fisch- und Fleischgerichten wählen können.

Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie bitte das Lösungswort unter dem Stichwort „Osterrätsel“ mit Ihrem Absender bis 24. April an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Die Gewinner werden unter allen Einsendern per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern des Verlags Schmid Otreba Seitz Medien und deren Angehörige. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *sts*

Da Pepe Frische Spargel im Tagesangebot

Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878

Mittagsmenüs (auch vegetarisch)
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.
Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr - kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Osterfest.
Familie Moncado und Team

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer-Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen
Rufen Sie unverbindlich an
Günther Gebetsroither – (0621) 8 46 00 28
ge@weisi.de – 0176 47 26 62 55

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!
Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 8 70 78
Telefax (06 21) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

Wir wünschen Ihnen

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
über 25 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Frohe Ostern
Super Ausbildung und fairer Preis!
Fahrschule Krieger
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
OSTERANGEBOTE:
Jetzt Klimaanlage warten
48,00 € (zzgl. Material)
Unser Frühjahrs-Check
14,95 € (zzgl. Material)
Räderwechsel
23,00 € (komplett)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

PAULAS WELT

Frohe Ostern

Hola mis amigos,
jetzt ist es wirklich Frühling, die Tage werden länger, und der Winter, el invierno, ist wohl endgültig vorbei. Ich genieße die Sonnenbäder schon am Morgen und die Spaziergänge mit Padrona im Grünen, wo es immer viel Interessantes zu erschnüffeln gibt. Am schönsten ist es, wenn ich dann fernab von Autostraßen im Gelände frei laufen darf. Obwohl wir derzeit nicht mehr in die Vierbeinerschule gehen, weil mich die Knallgeräusche dort ängstigen und ich mich nicht auf den Unterricht konzentrieren kann, habe ich von Padrona einiges gelernt: mich nicht zu weit von ihr zu entfernen, und wenn doch, auf Zuruf zu kommen. Ersteres mache ich schon zu meiner Sicherheit, und auf Zuruf komme ich auch – nicht immer und nicht immer sofort, aber irgendwann komme ich. Denn es gibt oft so unwiderstehliche Düfte, es gibt so viele Vierbeinernachrichten zu lesen und mit Duftmarken zu beantworten, es gibt so viele sich bewegende Gräser und Halme oder auch fliegende Brummer zu jagen. In den Feldern, den von mir bevorzugten Gassi-Gebieten, gibt es so vieles zu erkunden und gelegentlich auch Misthaufen zum Wälzen … himmlisch! Merkwürdigerweise hat Padrona dafür wenig Verständnis und seift mich zu Hause ab. Brrr! Aber das warme Handtuch danach ist dann doch sehr angenehm.

Oft geht sie mit mir auf die Vierbeinerwiese im Wald, um mich beim Spiel mit anderen Vierbeinern von meiner Angst abzulenken, die immer in mir ist und mich bei bestimmten Geräuschen überfällt. An der Leine ziehe ich dann, so fest ich kann, um möglichst schnell in den rollenden Käfig zu kommen, oder ich ziehe mit aller Kraft rückwärts, bis ich aus dem festen Halsband heraus bin und nur noch renne … Bisher gelang es Padrona mit gutem Zureden immer, mich einzufangen, aber diese Situationen sind für uns beide Stress pur. Ich kann nichts dafür, aber ich glaube, sie hat Angst, dass ich im Straßenverkehr zu Schaden komme und möglicherweise unschuldige Zweibeiner auch.

Aber jetzt komme ich vom Thema ab. Ich wollte von der Vierbeinerwiese erzählen. Dort treffe ich manchmal neue Vierbeinerfreunde, wie den hübschen Eddi, der aber wenig Lust zum Rennen hat. Ganz anders ist das mit meiner besten Freundin Aika, von der ich schon erzählt habe. Nachdem wir uns den ganzen Winter über nicht getroffen hatten, freuten wir uns beide sehr, wieder zusammen auf der Wiese zu rennen und zu schmusen. Denn Aika ist so hübsch und sanft – wir verstehen uns so gut, dass sie sogar Vierbeinerjungen links liegen lässt. Nur Eddi mag sie besonders, aber das verstehe ich gut, seit ich ihn kenne. Neulich war bei unsrem Treffen ein großer und stattlicher Vierbeinerjunge vom Stamm der Bernhardiner dabei. Er war zwar nett, aber für meinen Geschmack ein bisschen zu aufdringlich und beim Rennen konnte er mit seinem großen Körper nicht mithalten. Und bald fühlte er sich von uns beiden agilen Damen überfordert. Wenn er sich ein bisschen mit seinen Annäherungen zurückhält, kann er gern wieder mitspielen, denn er ist ein lieber Kerl, vor dem ich trotz seiner imposanten Erscheinung keine Angst zu habe. Obwohl ich in meinem früheren Leben im Straßen-Rudel gelernt habe, dass man sich mit größeren und stärkeren Vierbeinern besser nicht anlegt, sondern ihre Dominanz respektiert, wenn man überleben will. Das heißt aber nicht, dass ich mich nicht behaupte – man muss nur wissen, mit wem man es zu tun hat. Bei meiner Padrona z. B. ist das nicht schwer. Da setze ich meinen Terrier-Dickkopf mit etwas Ausdauer meistens durch. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Jetzt freue ich mich auf das Osterfest und bin gespannt, ob der Osterhase mir auch ein Geschenk ins Nest legt.

Sonnige Festtage und gut gefüllte Nester für euch alle

wünscht Paula

seit 1931
„Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostertage."
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege •
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf •
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu
FRÖHLICHES OSTERFEST

SCHÖN, DASS SIE UNSERE KUNDEN SIND.
WIR FREUEN UNS, SIE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN, UND WÜNSCHEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

Frohe Ostern

SUDOKU

Sudoku ist ein Logikrätsel. Es besteht aus 9 großen Blöcken. In jedem einzelnen dieser Blöcke finden sich 9 Felder. Darin werden 2 bis 5 Zahlen vorgegeben. Ziel des Spiels ist es, diese Blöcke mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer Spalte (horizontal), in einer Reihe (waagerecht) und in einem Block (3x3 Zellen) nur einmal vorkommt. (Die Lösung dieses Rätsels gibt es in der nächsten Ausgabe.)

		4	2	3	7			1
	3		8		4		2	
7							4	5
9				6		2	8	4
3		2	5	8		9	7	
					9	1		
	6		1					
	7	3			8		1	2
8	5				2	6		7

Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier

HERBELIN · FORTIS · FESTINA · BOCCIA · Engelsrufer · JOOP! · NOMINATION · TISSOT · PANDORA · endless · CHARRIOL

· Reparaturservice für Uhren, auch Nobelmarken, z.B. Rolex, Omega, Ebel
· Reparaturservice für Schmuck, z.B. Fassungen, Lötungen, Anfertigungen

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau · Friedrichstraße 15 · Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-mannheim.de · www.ateliercukrowski.de

TISSOT

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden Frohe Ostern und schöne Feiertage

Telefon & Fax 0621/8415464
Webseite www.ThePark.de

THE PARK
Ballettschule Neckarau

Über 10 Jahre

Paul & Antoinette Payne
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Osterfest!

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Simon
Glaserei + Fensterbau

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 • 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar für den Guten Zweck

Frohe Ostern

walter und stempel

Ihr Partner für Elektrogeräte

Bei uns wird eingehende Beratung und guter Service für den Kunden noch groß geschrieben. Spezielle Beratung vor Ort und komplette Montage aller Geräte gehören ebenfalls zu unserem umfangreichen Angebot. Bei uns finden Sie alle Elektrogeräte von A - Z, braune Ware (DVD-Recorder, LCD usw.), genauso wie weiße Ware (Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Einbaugeräte).

Seniorenfreundlicher Service®
zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage

Schulstraße 76 (im Hof) · Neckarau · Tel. 85 40 85 · Fax 85 40 87
Home Entertainment · Telekommunikation · Haushaltsgeräte · IT-Service
Mail-Adresse: kontakt@walter-und-stempel.de

Miele · Liebherr · Siemens · Samsung · Kabel-BW · Neff · Sony · Braun · Tefal · Krups
Grundig · Philips · DeLonghi

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins

Frohe Ostern

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU

130 Jahre TV 1884 immer in Schwung!

FIT IN DEN SOMMER (mit Anette Knapp-Wallenwein)
Gymnastik und Muskelaufbau 10 x ab Mi, 7.5.14 17:30 - 18:30 Uhr im Turnerheim, Nichtmitglieder/Erw. 40.- Euro, Jugend/Studenten 25.- Euro, Anmeldung + Infos Mi.: Tel. 85 22 57 oder E-Mail: Kurse@tv-neckarau.de

TANZ IN DEN MAI – „Schlagerparty und die Hits von HEUTE"
Kartenvorverkauf mittwochs, 18:30-19:30 Uhr im Turnerheim, Baloghweg 9. Eintritt 10.- Euro, KALT/WARME KÜCHE, Coktailbar, BINGO.

www.tv-neckarau.de

Unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen des Vereinslokals ein frohes Osterfest wünscht der Vorstand des Kleingärtnervereins Mannheim Süd e.V.

Verein
Geschichte Alt-Neckarau e.V.

wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest und für das weitere Jahr Glück und Gesundheit!

POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · **www.psgmannheim.de**

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, unseren Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren frohe Ostern!

Wir bieten an: Boule, Funktionsgymnastik, Fußball, Gymnastik am Morgen, Judo/Ju-Jutsu, Kindersport, Kinderleichtathletik Leichtathletik, Rasenkraftsport, Ringtennis, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern, Walking, Nordic Walking, Yoga, Stuhlyoga,

Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

Wir wünschen Ihnen

FRÜHLINGSTIPPS

Nieder mit der Frühjahrsmüdigkeit – raus aus den Klamotten!

Die ersten roten Nasen zieren sonnenhungrige Strandbadgänger. Fast unter Schock gerate ich, wenn ich allmorgendlich schon die ersten Radler in kurzen Shorts entdecke und ich noch mit Stirnband und Schal unterwegs bin – denn auch jetzt hat es morgens ja noch keine 25 Grad.

Klar, wir ergötzen uns an der Sonne. Und nicht nur der Genuss der ersten Schorle macht uns so wohltuend müde, sondern auch die Frühjahrsmüdigkeit, die leider keine Einbildung ist. Das Gute-Laune-Hormon Serotonin und das Schlafhormon Melatonin spielen hierbei eine erhebliche Rolle. Nach den dunklen Tagen sind die Serotoninspeicher relativ leer und der Melatoninspiegel dagegen hoch. Und was hilft? Der „Freigang", den man sich wie Zähneputzen verordnen sollte. Selbst wenn der Himmel bedeckt ist, wird das fettlösliche Vitamin produziert. Zusätzlich wird die Stoffwechselrate erhöht und der wichtigste Appetitzügler des Körpers, das Leptin, ausgeschüttet, d.h. Stubenhocker, Computernerds und Fußball-Indoor-Gucker haben unter Umständen dadurch auch ein Gewichtsproblem, weil ihnen genau diese halbe Stunde draußen täglich fehlt. Also erhöhen wir doch gleich auf 60 Minuten Freigang pro Tag, um dem Vitamin D-Mangel (unter dem laut Statistik 50 Prozent aller Deutschen leiden) vorzubeugen. Dann sind die Radler mit den kurzen Hosen heute früh ja doch schlau gewesen? Schmeiß deine Klamotten weg und tanke Vitamin D!

Also, dann probiere ich meine kurzen Hosen und stelle fest, sie passen, aber irgendwie ist die Farbe nicht mehr so „in". Dann fange ich mal an auszusortieren: Und da kommt dann doch so einiges zusammen. Laut Mondkalender würde sich Mittwoch der 23. und Donnerstag der 24. April sehr für den Frühjahrsputz eignen. Was die Gartenpflege angeht, habe ich gute Erfahrungen gemacht, mich nach dem Mond zu richten – auch wenn es natürlich nicht in allem durchführbar ist. Aber so eine kleine Orientierungshilfe bietet das schon: Bei zunehmendem Mond geht die Kraft der Pflanzen in die Blüten und Blätter, bei abnehmendem in die Wurzeln, also nach unten … Aber letztendlich hilft da nur der Eigenversuch. Wie heißt es: Der Glaube versetzt Berge, und wenn Sie vier Mondkalender vergleichen, können durchaus vier unterschiedliche Empfehlungen herauskommen, da die einen nach Sternbildern und die anderen nach Sternzeichen gehen (astronomischer und astrologischer Kalender).

Also, erst aussortieren, was im letzten Sommer nicht mehr so en vogue war, dann auswaschen, am besten mit viel Wasser und wenigen Spritzern Spüli. Geschafft! Jetzt noch „auf Balkonien" zum Entspannen. Und was esse ich am besten, um weiterhin in die Hosen zu passen? Meine Lieblingspizza aus Hüttenkäse! Low Carb ist das Stichwort für die Frühlingsfigur, denn die Bikinisaison rückt unaufhörlich näher: 1 Dose Thunfisch in eigener Soße, 200 g Hüttenkäse und 2 Eier mische ich zusammen, noch ein bisschen Salz, Pfeffer und Paprikapulver dazu, und dann streiche ich die Masse auf einem Backpapier aus. Das Ganze dann in den vorgeheizten Backofen (Umluft) auf 200 Grad für ca. 20-25 Minuten. In der Zwischenzeit richte ich den Belag (meistens das, was weg muss) mit Mozzarella, Schinken oder was auch immer. Dann belege ich meine „unechte" Pizza und lass sie nochmal 5 Minuten im Ofen ... Nicht vergessen, einen Kontrollblick in den Ofen zu werfen, sonst wird sie zu dunkel.

Dann wünsche ich mal „en Gude" – und schaffen Sie sich Platz!

Ihre Linde Sohn

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Mannheim-Almenhof ein frohes Osterfest.

GDS

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Zertifiziert nach DIN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.

ATW MANNHEIM 2

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein gesegnetes Osterfest!

Frohe Ostern

OSTERN
Fest der Auferstehung im Wandel

Ostern ist neben Pfingsten das älteste und das höchste Fest der Christenheit. Seine Wurzeln liegen im jüdischen Passah-Fest, das die Befreiung aus pharaonischer Knechtschaft und Wiedergeburt im Gelobten Land feiert. Heute leben wir in einem Zeitalter einer anderen Wanderschaft, wo die Völker sich mischen und reiben. Die Christen gedenken der Wiederauferstehung Jesu und die islamische Welt begeht mit dem Nowruz (Neuer Tag) den Frühlingsanfang. Das deutsche Wort „Ostern“ leitet sich vermutlich von dem Wort „Ostarium“ = „Morgenröte“ ab. Alle Religionen verweisen auf ein gemeinsames mythisches Erbe: Befreiung und Überwindung des Todes. Daher beherrschen Fruchtbarkeitssymbole alle drei Feste: die erste Saat und das frische Grün. Und jedem geht als Symbol des Neuanfangs der Frühjahrsputz voraus. Im christlichen Kirchenjahr wurden in der Karwoche die drei „heiligen Tage“ = „Triduum Sacrum“ von Gründonnerstag bis Ostersonntag als Höhepunkt eingeführt. Die Liturgie der Osternachtfeier besteht aus Lichtfeier mit Osterfeuer und Osterkerze, Wortgottesdienst, Taufe bzw. Tauferneuerung und Abendmahl. Schon zu vorchristlicher Zeit wurden Frühlingsfeuer entzündet, um mit ihnen als Symbol für die Sonne Fruchtbarkeit und Wachstum auf die Erde zu holen. Im heutigen globalisierten Leben will man Toleranz zeigen. Dadurch werden viele religiöse Praktiken zu einem Patchwork kombiniert, bei dem Spiritualität zu „believing without belonging“ – zu Glauben ohne Zugehörigkeit und Verpflichtung – wird. Auch beim Megatrend, dem verheißungsvollen spirituellen Coaching in Klosterkursen, muss man nicht bekehrungswillig sein. An Ostern spielen das Ei und das neugeborene Lamm einen zentralen Part. Christus wird als Lamm Gottes bezeichnet, das die Sünden der Welt hinweg nimmt. Im christlichen Altertum wurde Lammfleisch am Auferstehungstag als erste Speise verzehrt. Eier, jeher ein Fruchtbarkeitssymbol, wurden ab dem 13. Jahrhundert bemalt. Nach den Fastenvorschriften war der Verzehr von Eiern in der Karwoche untersagt. Die „Karwochen-Eier“ wurden durch Kochen haltbar gemacht, und um sie von frischen Eiern zu unterscheiden, zunächst rot angemalt. Im Laufe der Zeit wurden sie dann mehrfarbig und mit kunstvollen Techniken verziert. Der Osterhase etablierte sich erst im 19. Jahrhundert. Damit wollten sich die Protestanten von den Katholiken distanzieren, deren Fastenbräuche und Eierweihe sie ablehnten. Doch als Bilderbücher zum Fest entstanden und auch die Schokoladen- und Spielzeugindustrie den Osterhasen für sich entdeckte, war diese Abneigung schnell überwunden. Der Hase ist nämlich gleichermaßen ein Sinnbild der Fruchtbarkeit, deshalb passt eine Verbindung mit dem ehemaligen Frühlingsfest. Die Verbindung zwischen Hasen und Ostereiern begründet sich allein darin, dass der flinke Hase die Ostereier besser versteckt als eine Henne. Den eigentlichen Sinn des Osterfestes verwischen weitaus profanere Aktivitäten: so bildet Ostern ersehnten Auftakt der Urlaubssaison, vor allem in die bereits sommerlichen Gefilde.

Alfred Heierling

„Missa Brixinensis“ am Ostersonntag in der St. Jakobuskirche

NECKARAU. Am Ostersonntag, 20. April, sind im Ostergottesdienst um 10.00 Uhr besondere musikalische Preziosen zu hören. Unter der Gesamtleitung von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt bringen die Chöre der Seelsorgeeinheit MA-Südwest (Maria Hilf, St. Josef, St. Jakobus) die „Missa Brixinensis“ des zeitgenössischen Komponisten Stefan Trenner für Chor, Orgel, Blechbläser und Pauke zu Gehör. Auch das populäre „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ für Chor, Orgel, Blechbläser und Pauken von Georg Friedrich Händel erklingt zum Ausklang des Gottesdienstes. Die Ausführenden sind Franz Fritz an der Orgel, das Bläserensemble „Churpfalz“ und die Chöre der Seelsorgeeinheit MA-Südwest.

pm/red

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (0621) 844010 · Fax (0621) 8440144
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und Selbstwahltelefon
Lift im Haus
Seit über 40 Jahren
Wir wünschen Frohe Ostern!

MARKTHAUS second HAND
GEBRAUCHT WIE NEU.
Frohe Ostern wünscht Ihr Markthaus-Secondhand Team!

Markthaus Mannheim
Das soziale Secondhand-Kaufhaus
in Mannheim-Neckarau
Floßwörthstraße 3-9
68199 Mannheim-Neckarau
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

FAHRRAD SCHMIDT
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern.
Beratung · Verkauf · Reparatur · Ersatzteilservice
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21/85 35 71

Wir wünschen ein schönes Osterfest!
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Höferstraße 3
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Eltern, Förderern und Freunden sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
ein frohes und harmonisches Osterfest.
Lebenshilfe Mannheim
www.lebenshilfe-mannheim.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!
über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Coiffeur de Lille

Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.
Ich wünsche meinen Kunden frohe Ostern.
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr
Schulstrasse 29 · 68199 MA Neckarau · Tel. 0621 / 8455617

Herzhaftes ohne Ei – vegane Osterbäckerei

Häufige Lebensmittelskandale und der industrielle Missbrauch von Hühnern für die Lebensmittelindustrie lässt viele Verbraucher aufhorchen. Besonders in verarbeiteten Produkten wie Kuchen und Gebäck verstecken sich oft Eier aus sogenannter „Kleingruppenhaltung“, einer besonders qualvollen Form sogenannter „Nutztierhaltung“. „Dabei ist es heute ganz einfach, ohne Eier zu kochen und zu backen. Erst mag es komisch anmuten, eine jahrelang gelebte Praxis beim Backen mit Ei zu ändern. Nach dem ersten veganen Apfelkuchen ist man neugierig, nach einem Käsekuchen überzeugt und nach der ersten rein pflanzlichen Donauwelle wundert man sich, überhaupt je ein Ei beim Backen verwendet zu haben“, so Sebastian Zösch, Geschäftsführer des VEBU (Vegetarierbund Deutschland). Eier lassen sich beim Kochen und Backen auf einfache Weise ersetzen. Oftmals lassen sie sich in Rezepten auch ersatzlos streichen, ohne dass dies Auswirkungen auf das Ergebnis hat. Der VEBU stellt einige Alternativen vor. *zg*

Reife Banane
Eignet sich gut für Kuchen. Banane zerdrücken und in den Teig einrühren. Die Banane schmeckt im Gebäck leicht vor. Eine halbe Banane ersetzt ein Ei.

Stärkemehl & Sojamehl
Wird mit Wasser angerührt und eignet sich für Kuchen und Gebäck. Besonders Sojamehl kann einen charakteristischen Nachgeschmack hinterlassen. Ein Esslöffel Mehl ersetzt ein Ei.

Apfelmus
Eignet sich sehr gut für Muffins und feuchte Teige. Der Apfelgeschmack geht beim Backen fast vollständig verloren. Drei Esslöffel Apfelmus ersetzen ein Ei.

Ei-Ersatzpulver
Das fertige Bindemittel besteht hauptsächlich aus Maisstärke und Lupinenmehl und wird mit Wasser angerührt. Es eignet sich ideal für leichtes Gebäck, Kuchen oder Bratlinge. Ein Teelöffel Ei-Ersatzpulver mit 40 ml Wasser gemischt ersetzen ein Ei. Ei-Ersatzpulver ist in Reformhäusern, Bioläden und gut sortierten Supermärkten erhältlich.

Leinsamen
Leinsamen eignen sich besonders für Vollkorn-Gebäck. Zwei Esslöffel gemahlener Leinsamen mit drei Esslöffeln Wasser vermengt, ersetzen ein Ei.

Oster-Rezept:

Brandteigwindbeutel mit pikantem Tomatenhummus

Brandteig: (Angaben für 30 Stück)

20 g	Chiasamen
50 g	Mandeln
400 ml	Wasser
250 ml	Sojadrink
50 g	Margarine
110 g	Maisvollkornmehl
110 g	Weizenmehl
0 g	Zucker
1 Msp	Brotgewürz
	Salz

Hummus:

500 g	Kichererbsen (Dose, Ware abgetropft)
80 ml	Olivenöl
40 g	Tahin (Sesammus)
50 g	weiche Tomaten eingelegt in Öl oder getrocknete Tomaten in Orangensaft eingeweicht (abgetropft)
etwas	Saft von einer Zitrone
2 Zehen	Knoblauch
1 EL	Chiliöl
10 g	Oregano getrocknet
	Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Chiasamen zusammen mit Mandeln in einem Hochleistungsmixer fein mahlen. Wasser zugeben und auf höchster Geschwindigkeitsstufe aufmixen. Masse in ein Schälchen umfüllen und 10-15 Minuten quellen lassen. Sojadrink mit Margarine aufkochen. Salz, Zucker und Brotgewürz zugeben. Maisvollkornmehl mit Weizenmehl vermischen und in einem Schub in die kochende Flüssigkeit einrühren. Die Masse unter ständigem Rühren abbrennen, bis sich auf dem Topfboden eine Kruste gebildet hat und die Masse zu einem kompakten Kloß geworden ist. Brandmasse aus dem Topf nehmen und abkühlen lassen. Handrührgerät mit Knethaken bereitstellen. Die aufgequollene Chia-Mandelmasse in die Brandmasse einarbeiten. Backofen auf 200°C vorheizen. Backpapier auf die Backbleche legen. Fertige Brandteigmasse in einen Spritzbeutel füllen und auf das Backpapier kleine Windbeutel drapieren. In dem vorgeheizten Ofen ca. 20-25 Minuten backen, je nach Größe der Windbeutel. In den ersten 15 Minuten den Backofen nicht öffnen! Die Windbeutel sind fertig, wenn sich die Oberfläche leicht braun färbt und das Gebäck sich beim Abheben leicht anfühlt. Auf dem Blech abkühlen lassen, danach in einer gut schließenden Dose aufbewahren. Alle Zutaten für den Hummus in einen Hochleistungsmixer geben und zu einer feinen Paste mixen, kräftig abschmecken. Vor dem Servieren die Windbeutel in der Mitte quer durchschneiden und den gut gewürzten Tomatenhummus mit einem Dressierbeutel mit glatter Tülle hineinspritzen. Mit Paprikarauten und Petersilie garnieren, auf einem Salatblatt anrichten. Am besten ein bis zwei Stunden im Voraus zubereiten, so dass sich der Geschmack von den Windbeuteln mit dem Hummus gut vereint. Das Rezept stammt von VEBU-Köchin Marketa Schellenberg.

Quelle, Foto und Infos: Vegetarierbund Deutschland, www.VEBU.de

STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung
Beratungsstellenleiterin Anne Seib
14,00 € geschenkt! Sparen Sie bei Vorlage dieser Anzeige die Aufnahmegebühr!
Wir wünschen unseren Kunden Frohe Ostern!
Wir machen Ihre Steuererklärung!
KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiterin Anne Seib
Schulstraße 19 | 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 0621–87555692
buero-mannheim-neckarau@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-mannheim-neckarau
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Gasthaus Zur Silberpappel
Kanu-Sport-Club Gut bürgerliche Küche
Kiesteichweg 21 • MA-Neckarau • Tel.: 8415959
Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein frohes Osterfest.
Familie Sulzbacher und Team
Tanz in den Mai 30.4.2014 ab 20 Uhr

Restaurant DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.
Genießen Sie an den Osterfeiertagen unsere mediterrane Speisen, Lamm- und Fischgerichte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Aidonis und Team
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Blumen Röth
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Inh. Wolfgang Doberass
Telefon: 0621 - 85 18 78
Morchfeldstraße 28
Mannheim Neckarau

RESTAURANT MALVASIA
Ein frohes, geruhsames Osterfest, das hoffentlich blauen Himmel und milde Frühlingssonne bringen wird, wünscht Euch von ganzem Herzen das Malvasia Team.
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00
Sonn- und Feiertag ab 11:30
Mittwoch Ruhetag

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Osterfest
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Liebevolle Begleitung vom Kindergarten bis zur Lehrstelle

Gruppe „Kreativ für Mannheim“ spendete 1000 Euro für „Kinder am Rande der Stadt“

Den stattlichen Betrag von 1100 Euro überreichte die Neckarauer Frauengruppe „Kreativ für Mannheim“ an Vorstandsmitglieder von KARDS. Foto: Meixner

NECKARAU. Seit 15 Jahren spendet die Frauengruppe „Kreativ für Mannheim“ den Erlös ihrer kunsthandwerklichen Produkte an eine soziale Einrichtung. Wie im letzten Jahr fiel die Wahl der acht engagierten Damen um Sprecherin Gabriele Weilbach auf den Mannheimer Ortsteil Schönau. In den Räumen der Einrichtung „Kinder am Rande der Stadt“ (KARDS) überreichten die Damen einen Scheck in Höhe von 1100 Euro an den Vorsitzenden Kurt Fitz, seinen Stellvertreter Andreas Rinke und den Ehrenvorsitzenden Peter Schork.

„Wir haben im vergangenen Jahr so viel verkauft wie nie“, bilanzierte Gabriele Weilbach die Arbeit der Neckarauer Gruppe, die bereits im Herbst Materialien kauft und sammelt, um dann in vielen Arbeitsstunden liebevoll gearbeitete, kreative Kunstobjekte wie Gestecke und Kränze, selbst gestrickte Socken, hausgemachte Marmeladen herzustellen, die auf Oster- und Weihnachtsmärkten mit Unterstützung der Ehemänner verkauft werden. Dieses Jahr konnten in Neckarau, Feudenheim und am Wasserturm-Weihnachtsmarkt gute Geschäfte gemacht werden, berichtete Weilbach und dankte für die Unterstützung der Mitglieder von KARDS am Wasserturm. So wurden im Lauf der Jahre bisher knapp 17.000 Euro an verschiedene soziale Einrichtungen gespendet. „Ein Ergebnis, das uns stolz macht“, dankte sie auch den engagierten Mitstreiterinnen.

Bei Kaffee und Saft erfuhren die Spenderinnen mehr über den 2005 gegründeten Verein „Kinder am Rande der Stadt e.V.“, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern aus sozial schwachen Familien ein wenig Hoffnung zu schenken. Denn oft sind die Eltern arbeitslos, die Familie lebt am Existenzminimum, nicht selten gibt es Probleme in der Schule. Derzeit werden bei KARDS 32 Kinder und Jugendliche von 14 ehrenamtlichen Mitarbeitern „vom Kindergarten bis zur Lehrstelle“ betreut; es gibt verschiedene Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen, die ihnen im sozialen Miteinander Sicherheit und Selbstvertrauen geben sollen, erläutert Vorsitzender Kurt Fitz. Dabei sei der intensive Kontakt mit den Eltern entscheidend. Zu den gemeinsamen Aktivitäten alle 14 Tage samstags gehören u.a. Basteln, Theater- und Museumsbesuche, Sport und Ballspiele unter Anleitung, Rad- und Wandertouren, Schwimmbadbesuche sowie seit kurzem ein Musik- und ein Tanzprojekt, das gut angenommen wird.

Die Räume der Geschäftsstelle in Schönau stellt die GBG kostenlos zur Verfügung; die Freizeitangebote finden in der Baptistengemeinde und im Jugendhaus Schönau statt, wenn es nicht anderweitig genutzt wird. Höhepunkt des Jahres ist die gemeinsame 12-tägige Ferienfreizeit, für die die ehrenamtlichen Betreuer ihren privaten Urlaub nehmen. Doch der Einsatz lohnt sich, sagt Vorstandsmitglied und Betreuerin Irene Rink: „Es ist schön, den Kindern zu zeigen, dass es noch eine andere Welt gibt.“ *cm*

Mehr Infos über KARDS auch unter www.kinderamrandederstadt.de.

In humanitärer Mission von Neckarau in den Libanon

Susanne Carl für humedica im Bekaatal

NECKARAU. Susanne Carl machte nach dem Studium ein Praktikum im Quartiermanagement Östliche Unterstadt und arbeitete dann als freie Mitarbeiterin im Team Bürgerschaft und Beteiligung. Die Wahl-Neckarauerin unterstützt nun die Nichtregierungsorganisation humedica als Koordinatorin im Libanon.

Seit 1979 praktiziert humedica humanitäre Arbeit in über 90 Ländern, überwiegend im medizinischen Bereich. Ein Großteil der Patienten sind Frauen und Kinder. Die Menschen, die am wenigsten in den Konflikt involviert sind, leiden am meisten unter den schrecklichen Auswirkungen. Im Libanon leistet humedica durch eine mobile Klinik kostenlose Grundversorgung in 35 informellen Zeltsiedlungen im Bekaatal. Die Menschen dort haben große Verluste erlitten. Selbst wenn der Konflikt in Syrien morgen beendet wäre, könnten die meisten Familien nicht zurück, weil ihre Häuser und auch die gesamte Infrastruktur zerstört sind. Es gibt im Libanon viel zu wenig Schulen, um die syrischen Kinder aufzunehmen, daher sprechen viele inzwischen von einer verlorenen Generation.

Susanne Carl wirkt tief bewegt, wenn sie über die Situation im Bekaatal spricht. Der Libanon sei ein wunderschönes Land und habe kulturell viel zu bieten. Beirut ist eine moderne Bankstadt mit Ausgehvierteln und Luxusboutiquen. Diese Diskrepanz könne sie manchmal nur sehr schwer verkraften. Frau Carl lebt zurzeit im Bekaatal in Zahle, nur zehn Minuten von den sogenannten informellen Zeltsiedlungen entfernt, in denen die ärmsten Flüchtlinge leben und oft nicht genug zu essen haben, geschweige denn Zugang zu sauberem Wasser, Wärme oder Bildung. Erschreckend ist eine Studie von UNICEF, die eine starke Zunahme von Unterernährungsfällen zeigt. „Das war bisher nie ein Thema und ist sehr beunruhigend“, gibt Susanne Carl an. „Es bestehen immer noch große Lücken, weil einfach nicht genug Gelder zur Verfügung stehen.“ Aktuell versucht sie einem 18 Monate alten Mädchen mit Neuroblastom zu helfen. Es gäbe sehr gute Heilungschancen, wenn eine Chemotherapie organisiert werden könnte. „Wir haben nicht immer Erfolg“, sagt Susanne Carl, „manchmal ist das sehr hart.“

Im Libanon leben inzwischen über eine Million Flüchtlinge, das entspricht 20 Prozent der libanesischen Bevölkerung. Im Vergleich wären es in Deutschland ungefähr 16 Millionen. Trotzdem gibt es abgesehen von einigen Spannungen kaum Konflikte. Ohne weitere Unterstützung der internationalen Gemeinschaft wird diese Gastfreundschaft bald überlastet sein. Politischen Beistand erfuhr Susanne Carl kürzlich durch den Mannheimer Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, der sich im Rahmen einer Ausschussreise zur Flüchtlingsproblematik und Gesundheitssituation direkt vor Ort ein Bild machte. Susanne Carl ist es wichtig, dass die Lage nicht in Vergessenheit gerät. Menschen wie sie sorgen dafür, dass wir uns erinnern. Daran, dass es Menschen gibt, deren Situation trostlos ist, und die unsere Hilfe brauchen. *pp*

Susanne Carl und Stefan Rebmann mit dem deutschen Botschafter Christian Clages in der Zeltstadt. Foto: zg

Hundepaten für die kleine Franzi gesucht

NECKARAU. Franzi ist eine 10-jährige kleine Mixhündin, für die der Futteranker Mannheim dringend Paten sucht. Franzi lebt seit sechs Jahren zusammen mit ihrem Vierbeinerkumpel Sammy bei ihrer Familie. Die beiden lieben es, zusammen zu spielen und zu schmusen.

Doch im vergangenen Winter wurden bei Franzi diverse Untersuchungen beim Tierarzt notwendig. Atembeschwerden, Blähbauch und Müdigkeit waren ihre ständigen Begleiter. Schließlich stellte der Tierarzt fest, dass Franzi ein vergrößertes Herz hat und dazu noch Leishmaniose ausgebrochen ist. Inzwischen erhält Franzi für beide „Baustellen“ mehrere Medikamente – und ist nicht wiederzuerkennen: Lebendig und verspielt, ist es eine wahre Freude, sie herumspringen zu sehen. Für die Familie, die nur Hartz IV bezieht, bedeutet dies aber auch eine große finanzielle Belastung. Allein die Medikamente und die regelmäßigen Kontrolluntersuchungen für Franzi belaufen sich auf über 100 Euro jeden Monat.

Der Futteranker Mannheim e. V. sucht daher Paten für Franzi – Menschen, die sich in die Situation der Familie hineinversetzen können und mit einer monatlichen Unterstützung helfen möchten.

Der Futteranker garantiert, dass die Hilfen ausschließlich für die Medikamente und Untersuchungen von Franzi verwendet werden; die Höhe des Betrages liegt im Ermessen der Paten und wird direkt von ihnen an den behandelnden Tierarzt überwiesen.

Futteranker pflegt engen Kontakt mit Tierarzt, Tierhalter und auch Tierpaten. Auf Wunsch werden regelmäßig Informationen über die weitere Entwicklung des „Patenkinds“ übermittelt.

Wer möchte Franzi helfen, damit sie weiter mit Sammy spielen kann? Beide sind schon sehr lange bei ihrer Familie, die sich um nichts in der Welt von den beiden Vierbeinern trennen möchte.

Mehr Infos über Franzi und den Futteranker Mannheim e. V. gibt es unter www.futteranker.de, telefonisch unter 0160 222 4404 oder per E-Mail an info@futteranker.de. *pm/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ausbildung in energetischer Fuß- und Handmassage

NECKARAU. Die Heilpraktikerin Ingrid Bott bietet in ihrer Naturheilpraxis, Struvestraße 11, Kurse in energetischer Fuß- und Handmassage an. Beginn ist am Samstag, 24. Mai, 10-17 Uhr. Insgesamt sind drei Kurstage angesetzt, weitere Termine sind nach gemeinsamer Absprache im Sechs-Wochen-Rhythmus möglich.

Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmer lernen die Reflexzonenmassage der Hände und Füße, abgeleitet aus der Hand- und Fußreflexzonentherapie, kennen. Am ersten Kurstag stehen Griffe und Wahrnehmung im Vordergrund. Das Seminar befähigt Gutes zu tun – aber nicht zu therapieren. Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und auf Wunsch eine Prüfung. *red*

Weitere Infos: www.naturheilpraxis-bott.de

KOMPAKT

Bauernmarkt bei Müller

NECKARAU. Am Donnerstag, 8. Mai, findet von 8.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen des Markttags bei Müller, Fabrikstationstraße, ein Bauernmarkt mit pfälzischen Spezialitäten wie z.B. Schiefer Sack, Leberknödel oder Bratwurst und zünftigen Getränken statt. Bewirtet wird von 11.00 bis 15.00 Uhr. Als besondere Zutat geben Mitglieder des Vereins Geschichte Alt-Neckarau in historischen bäuerlichen Kostümen dem Markt ein authentisches Flair.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. *cm*

Saisonauftakt „Café Im Stengelhof“

RHEINAU. Am Sonntag, 11. Mai, 14 bis 17 Uhr, öffnet die Lebenshilfe Mannheim ihr beliebtes Café. Das Kleinod mitten im Grünen und doch direkt am Wohnhaus Stengelhof, Stengelhofstraße 36, feiert in dieser Saison sein fünfjähriges Jubiläum. Wie passend – denn an diesem Tag ist auch Muttertag. Der Stengelhofchor eröffnet um 14.15 Uhr die Saison 2014 musikalisch, im Anschluss daran wird die üppige Jubiläumstorte angeschnitten. Ehrenamtliche Helfer mit und ohne Behinderung stemmen in Form der gelebten Inklusion den Service gemeinsam und verwöhnen die Gäste mit vielfältigen Kaffeespezialitäten und hausgemachten Kuchen.

Weitere Termine sind am 15. Juni und 24. August. Die Öffnungszeiten in der Herbstsaison werden noch bekannt gegeben. *red*

Öffnungszeiten des Gartenhallenbads Neckarau an Ostern

NECKARAU. Für die städtischen Hallenbäder in Mannheim gelten an den Ostertagen vom 18. bis 21. April geänderte Öffnungszeiten. Das Gartenhallenbad Neckarau und die Sauna sind am Karfreitag, 18. April, geschlossen. Am 19. April ist das Bad von 8 bis 18 Uhr und die Sauna von 10 bis 22 Uhr geöffnet. An Ostern, 20. und 21. April, ist das Bad jeweils von 9 bis 20 Uhr, die Sauna jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet. *pm*

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

EXKLUSIV WOHNEN IM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in ca. 16.000 m² Parkareal.
4 Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 123 m² Wfl.
Das harmonische Raumkonzept dieser Eigentumswohnung wird Sie überzeugen. Einladendes Entree, zwei nahezu gleich große Kinderzimmer, großzügiger, heller Wohn/Essbereich mit 13 m² Südostbalkon, Tageslicht-Bad mit Wanne und bodengleich gefliestem Duschbereich, separates Duschbad, Abstellraum. Hochwertige Ausstattungsdetails uvm. können Sie sich gerne vor Ort anschauen.
Kaufpreis € 516.000,– zzgl. TG-Stellplatz € 15.000,– Gesamt € 531.000,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Hellifit & Dance

Friedrichstr. 3 - 5
68199 Mannheim
Telefon:
0621-84259409
Email:
hellifit@gmx.de

Bitte für die Workshops anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

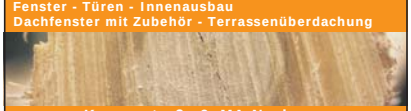
Wir freuen uns auf Sie!

Sa., 03.05.2014, 12-14h Tango Argentino für Einsteiger
So., 04.05.2014, 17-19h Burlesque Workshop
Sa., 10.05.2014, 12-14h Tango Argentino für Fortgeschrittene
Sa. 10.05.2014, 19-22h Tanzparty
So., 11.05.2014, 17-19h Bachata Workshop für Einsteiger
Sa., 17.05.2014, 17-19h Disco Fox Workshop
So., 18.05.2014, 10-13h Tanzfrühstück
Sa., 24.05.2014, 17-19h Salsa für Einsteiger
So., 25.05.2014, 17-19h Salsa Workshop für Einsteiger
Sa., 31.05.2014, 17-19h Bachata für Einsteiger

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Peter Gölz
Malermeister
Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Tel. 0621/8 01 98 55
Fax 8 45 89 29
Mobil 01 77/6 50 17 82
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten

NEUERÖFFNUNG – AB SOFORT
HNO-Praxis am Diakonissenkrankenhaus
Dr. med. Jürgen Reis
Dr. med Stefan Kaßner
Dr. med. Anke Reis
Facharztpraxis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Belegärzte am Diakonissenkrankenhaus
Ambulante Operationen | Schlafmedizin
Allergologie | Ultraschall-Diagnostik
Telefon: 85 16 93
Belchenstraße 1-5
(ehem. HNO-Praxis Dr. Ross)
Telefon: 2 40 80
M 7, 16-17
info@praxis-dr-reis.de
www.praxis-dr-reis.de

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung

Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Winter ade – Scheiden tat nicht weh

Sommertagszug mit vielen Kindern in Neckarau

NECKARAU. Beim Sommertagszug in Neckarau, traditionell veranstaltet von der IG Vereine, hatten sich viele Kinder auf dem Marktplatz versammelt und marschierten mit bunten Sommertagstecken in der Hand, mit Eltern, Omas und Opas Richtung Niederbrückl-Platz.

Angeführt von der Blaskapelle Dannstadt und eskortiert von der Polizei fuhr der Winter als großer Schneemann auf einem Traktor, während der große Zug von Kindern, darunter Neckarauer Kindergartengruppen und 96 Schüler der Almenhofschule mit Erzieherinnen und Lehrerinnen Lieder wie „Winter ade“ oder „Strih, Strah, Stroh, der Sommertag ist do“ sangen.

Auf dem Niederbrücklplatz hatte die Jugendfeuerwehr bereits ein Areal abgesperrt, in dem der imposante weiße Geselle, für den Karin Dürr wieder das Kostüm genäht hatte, entmachtet werden sollte. Auf einem kleinen fachmännisch entzündeten Reisig-Scheiterhaufen brannte der Winter lichterloh und fiel, verfolgt von hunderten von Kinderaugen, schnell in sich zusammen.

IG-Vorsitzender Richard Karusseit dankten den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte: wie immer sorgten Polizei, Feuerwehr und das Rote Kreuz für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf. Dank sagte er auch der Reitgemeinschaft Neckarau, die den Traktor für den Schneemann zur Verfügung stellte und im Anschluss an die Wintervertreibung zum Ponyreiten lud, allen Helfern und besonders den vielen Kindern für ihre Teilnahme. Als Belohnung gab es für kleine Träger von Sommertagsstecken, die von den Pilwe-Frauen in Handarbeit gefertigt worden waren, noch einen Gutschein für eine Kugel Eis von Eiscafé Rappa, und bei trockenem und mildem Frühlingswetter waren die sanften Ponys zum Reiten sehr gefragt. *cm*

Viele Kinder verfolgten auf dem Niederbrücklplatz, wie der Winter lichterloh brannte, um dem Frühling Platz zu machen. Foto: Meixner

„Er hat für den Verein viele Türen geöffnet“

Ehrenmitgliedschaft für Klaus Curth beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau zog Vorsitzender Helmut Wetzel vor vielen Mitgliedern in der Remise eine glänzende Jahresbilanz und nannte nicht nur die Traditionsveranstaltungen wie Rosenmontagsschmaus, Ostermarkt, Frühlingsfest, Gänszinsmahl, Erntedank, Schildkrötpuppen- und Nikolausausstellung, Nikolausmarkt, sondern auch die Aufführung der Neckarauer Stadthochzeit beim Stadtteilfest, sowie zum 30-jährigen Jubiläum die Übergabe der ersten zehn Hinweistafeln an den Stationen des historischen Spaziergangs in Anwesenheit des Mannheimer Oberbürgermeisters und das neunte vom Verein herausgegebene Buch von Konstantin Groß zur 30-jährigen Vereinsgeschichte, eingebettet in die Geschichte Neckaraus. Viel investiert habe der Verein in Instandhaltungsmaßnahmen in der Remise, die in viel Eigenarbeit eine neue gedämmte Decke, ein neues Vordach und eine neue Elektrik erhielt.

Als Projekte für dieses Jahr nannte Wetzel die Installierung weiterer 10 Hinweistafeln, für die gemeinsam mit dem Förderkries Alte Neckarauer Friedhofskapelle mehr als 6000 Euro eingeplant seien. Beim monatlichen Museumstag solle der „Neckarauer heimatliche Spaziergang in Zukunft nicht jedes Mal, sondern nur noch zu besonderen Anlässen unter Leitung von Norbert Staab angeboten werden.

Nach dem positiven Bericht von Schatzmeisterin Christa Hester wurde der Vorstand einstimmig entlastet und im Amt bestätigt. Dem Vorsitzenden Helmut Wetzel oblag es sodann, einen Mann zu ehren, der dem Verein durch seine guten Kontakte zur Wirtschaft viele Sponsoren-Türen geöffnet habe. Viele Investitionen der letzten Jahre seien ohne seine Hilfe nicht möglich gewesen, dankte Wetzel dem ehemaligen MVV-Vorstand und Aktivposten des Vereins, Klaus Curth, der sich nicht zu schade ist, an den zwei Vereinsarbeitstagen pro Woche kräftig mit anzupacken. Für seine großen Verdienste wurde er nach einstimmigem Votum des Vorstands zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Curth bedankte sich in der im eigenen Bescheidenheit: „Ohne eine gute Mannschaft an der Seite wäre dies alles nicht möglich“, dankte er für den großen Zusammenhalt im Verein, der ihn immer wieder motiviere. Curth ist neben Hubert Güthlein das zweite Ehrenmitglied des Vereins.

Zum Ausklang der Versammlung nannte Wetzel als nächste Termine am 8. Mai den Bauernmarkt bei Fleischwaren Müller und das Frühlingsfest im Rathaushof am 24. Mai. *cm*

Vorstandsmitglied Klaus Curth wurde aufgrund seiner Verdienste um den Verein Geschichte Alt-Neckarau zum Ehrenmitglied des ernannt. Foto: Meixner

Ein geschenktes Lächeln für die Spender

Schüler der Almenhofschule sammelten Spenden für die „Tafel“

ALMENHOF. Die Kunden des Edeka-Markts in der Neckarauer Straße staunten nicht schlecht, als freundliche Zweitklässler sie am Eingang baten, bei ihrem Einkauf Konserven wie Mais, Apfelmus, Bohnen, Babynahrung etc. mit einzukaufen, um sie für die „Mannheimer Tafel“ zu spenden. Dafür wurde ihnen an der Kasse Hilfe beim Einpacken der gekauften Waren angeboten, und am Ausgang erhielten die Spender sogar schriftlich ein Lächeln als Geschenk.

Die Aktion fand im Rahmen der Projekttage an der Almenhof-Grundschule unter dem Motto: „Miteinander statt Gegeneinander“ statt. Zwei Tage lang beschäftigte sich jede Klasse auf andere Weise mit dem Thema; so fand u.a. ein Besuch in der Hermann- Gutzmann-Schule für Sprach-und Hörgeschädigte Kinder statt, die 3. Klassen kümmerten sich um Gefühle und gewaltfreie Sprache, die Viertklässler nahmen sich einen „Kinder-Knigge“ mit bestimmten Verhaltensregeln vor. Ausgehend von der Idee von Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim hatte die Klasse 2a den Gegensatz Lebensmittelüberfluss und Bedürftigkeit am Beispiel der „Mannheimer Tafel“ gewählt, um diese Organisation zu unterstützen und mehr ins Bewusstsein der Bürger zu rücken. Bei Marktleiter Herbert Steger stieß das Projekt auf offene Ohren, und auch der Kontaktmann der Tafel, Hubert Mitsch, war mit einem Transporter vor Ort.

26 Kinder waren unter Leitung ihrer Lehrerin Silke Goll und Referendarin Laura Keibel mit Feuereifer bei der Sache; eine Gruppe sprach die Kunden am Eingang an, die, angetan von der Aktion, großzügig zu Gunsten der Tafel einkauften. Eine andere Gruppe half an der Kasse beim Einpacken und nahm die Spenden entgegen. So kamen in knapp zwei Stunden viele gespendete Konserven zusammen, die nach Ostern feierlich an die Tafel übergeben werden sollen. Am zweiten Projekttag wurden die Erfahrungen der Aktionen im Unterricht nachgearbeitet, in der Hoffnung auf eine nachhaltige Sensibilisierung der Schüler im Umgang mit anderen Menschen. *cm*

Die 26 Kinder der Klasse 2a der Almenhofschule setzten sich mit Feuereifer für die „Tafel“ ein.

Die Idee zu der Aktion hatte Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim, die wie viele andere Kunden Lebensmittel spendete. Fotos: Meixner

Feldbahn und Polizeiboot des Technoseums nehmen Sommer-Fahrdienst auf

MANNHEIM. Mit dem Frühling beginnt auch für die Feldbahn und das Polizeiboot des Technoseums wieder die Freiluftsaison: Zwischen dem 1. Mai und dem 26. Oktober starten die beiden historischen Fahrzeuge immer sonn- und feiertags zu kurzen Touren – die Feldbahn dreht dabei im Museumspark ihre Runden, das Streifenboot startet und schippert vom Museumsschiff an der Kurpfalzbrücke den Neckar hinauf und hinunter. Wer mitfahren möchte, kann ab 14.00 Uhr zusteigen, letzte Abfahrt bei der Feldbahn ist um 16.30 Uhr, beim Polizeiboot um 17.00 Uhr. Die Schmalspurbahn war einst in einem niedersächsischen Torfmoor im Einsatz. Passagiere können entweder am Besucherparkplatz oder direkt vor dem Haupteingang des Museums einsteigen. Eine Rundfahrt auf der rund einen Kilometer langen Schienenstrecke dauert etwa 15 Minuten. Das Polizeiboot wiederum wurde 1957 in Dienst gestellt und war noch bis Anfang der 1990er Jahre im Rheinauer Hafen im Einsatz. Große wie kleine Skipper können jetzt wahlweise bis zur Feudenheimer Schleuse, zur Neckarspitze oder über den Verbindungskanal in den Mannheimer Hafen mitfahren. Möglich ist der Einsatz von Feldbahn und Polizeiboot dank des Einsatzes zahlreicher Ehrenamtlicher, die eigens für ihre Einsätze geschult wurden und über entsprechende Funk- und Motorbootpatente verfügen. Während der Fahrten übernehmen sie das Steuerruder, sitzen im Führerhäuschen der Lok, kümmern sich um die Passagiere und helfen auch bei der Wartung der Fahrzeuge tatkräftig mit.

Weitere Informationen unter www.technoseum.de. *pm/red*

Wir bringen die WM in den Verein!

NECKARAU. Der TSV Neckarau veranstaltet das Intersport kicker Fußballcamp. Von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. Juni gastiert Europas größte und erfolgreichste Fußballschule in Mannheim. So wie der WM-Gastgeber Brasilien garantiert das Camp ein Fußballfest der Spitzenklasse.

Brasilianisches Aufwärmen, fetzige Musik, spannende Wettkämpfe und tolle Preise für die Teilnehmer. Beim Training von Passspiel, Torschuss und Koordination, Schnelligkeit und Reaktion verbessert sich jeder Teilnehmer. Die erlernte Technik, die gezeigten Tricks und der Teamgeist sind dann der Maßstab für die Wahl zum „Spieler des Camps“. Die Intersport kicker Fußballcamps erleben die fünfte Weltmeisterschaft. Seit 1997 stehen die Events für sehr gut ausgebildete Lizenz-Trainer, innovatives Training, für modernes Equipment und eine tolle Ausrüstung. Jeder Spieler bekommt ein hochwertiges Trikot mit Hosen und Stutzen, einen Ball, eine Trinkflasche, eine Urkunde, eine Camp-Medaille, 6 gratis kicker-Sportmagazine und einen Gutschein über 50 Euro für ein Ferien-Fußballcamp.

Der Spaß, die Begeisterung und die Integration des Vereins sowie der Eltern sind wichtiger Bestandteil. Darüber hinaus können die Spieler in verschiedenen Wettbewerben tolle Preise wie einen Besuch bei einem Bundesligaspiel inkl. Übernachtung, ein großes Ausrüstungspaket und ein Stipendium am Deutschen Fußball-Internat in Bad Aibling gewinnen.

Informationen und Anmeldungen für das Intersport kicker Fußballcamp gibt es beim Ansprechpartner des Vereins: TSV Neckarau, Bernd Otte, Tel. 0176 77905470, E-Mail: berndotte@tsvneckarau.de, beim Intersport-Partner (Engelhorn Sports, Tel. 0621 167-0) oder im Internet unter www.fussballcamp.de. *pm*

Ein Tag für Kinder und Jugendliche im Gartenhallenbad Neckarau

Attraktivität des Bades war Thema im Bezirksbeirat

NECKARAU. Bei der Jugend-Stadtteilversammlung vor wenigen Wochen hatte sich gezeigt, dass für Jugendliche in Neckarau das neu gestaltete Gartenhallenbad nicht sehr attraktiv ist. Auf Bitten des Bezirksbeirats nahm Katharina Lang, Betriebsleiterin Mannheimer Schwimmbäder, bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Stellung und konnte den Räten bis zu 12.000 Besucher in den letzten Monaten vermelden, darunter etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche. Obwohl mit dem neuen Kinderplanschbecken, Schwimmkursen und Wassergewöhnung für 3- bis 5-Jährige ein Angebot für junge Besucher bestehe, sei man für Wünsche der Jugendlichen offen, soweit es der Betrieb erlaube. Wie im letzten Jahr soll auch 2014 ein ganzer Tag mit Spielen und Wettbewerben für Kinder und Jugendliche stattfinden, kündigte Lang an. Doch auch bei normalem Betrieb sei das Badpersonal sehr flexibel und lasse Wasserbälle und sonstige Spielsachen zu. Nach Absprache könnten Taucherbrillen, Luftmatratzen, Wasserbälle und Tauchringe im Bad ausgeliehen oder mitgebracht werden – ein Angebot, das von Kindern und Jugendlichen sowie Hortgruppen und Kindergärten rege genutzt werde. Auch der Sprungturm werde so oft wie möglich für Kinder geöffnet. In Planung seien auch dauerhaft auf der Wiese installierte Spielgeräte.

Zeitliche Reglementierungen für Jugendliche hätten sich nicht bewährt, wie das geringe Interesse z. B. in den Bädern Waldhof und Vogelstang zeige. Dagegen solle nach Neckarauer Konzept Kindern und Jugendlichen so viel Freiheit wie möglich eingeräumt werden, so Lang, und „vielleicht wird irgendwann auch einmal eine Rutsche installiert“. Bezirksbeirat Mathias Kohler erinnerte an die für die Umgestaltung investierten 7,5 Mio. Euro und schlug vor, mit den umliegenden Schulen in Dialog zu treten, um die Vorstellungen junger Menschen für ein attraktives Bad zu erörtern und ihnen zu erklären, welche Möglichkeiten realisierbar sind. Brigitte Müller-Steim plädierte für einen Familientag einmal im Jahr, Elke Zimmer wünschte sich einen Nachmittag für Jugendliche.

Katharina Lang stellte in Aussicht, Schüler einzuladen und ihre Wünsche so weit möglich zu erfüllen, denn „sie sind die Badegäste von morgen“.

Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen sah die Situation pragmatisch: „Spielgeräte sind nicht unbedingt nötig; wenn Jugendliche einige Stunden im Bad toben können, ohne Rücksicht nehmen zu müssen, ist das prima.“ Auch dafür zeigte sich Lang nach entsprechenden Absprachen offen. *cm*

Förderprogramm für Kinderchöre nutzen

MANNHEIM. Die Landtagsabgeordnete Helen Heberer lädt Kinderchöre ein, sich bis zum 30. April um das Förderprogramm für baden-württembergische Mädchen- und Knabenchöre des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu bewerben. Mit der Förderung der jugendlichen Chorarbeit will das Ministerium die hervorragende Arbeit in diesem Bereich unterstützen. „Wo gesungen wird, da entsteht Gemeinschaft, da arbeitet man schon in frühen Jahren am persönlichen Ausdruck und entwickelt Selbstwertgefühl – deshalb sollten allen interessierten Kindern solche Angebote offenstehen“, begrüßt Heberer die Initiative des Ministeriums. „Seit jeher ist es mir ein Anliegen, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kulturellen Angeboten unabhängig von finanzieller Lage und sozialer Herkunft zu erleichtern. Das ausgeschriebene Programm hilft den Chören, Aktivitäten zu entwickeln, die sonst nicht oder nur mit einem finanziellen Beitrag des Elternhauses umsetzbar wären.“ Antragsberechtigt sind grundsätzlich alle Mädchen- und Knabenchöre, deren musikalische Arbeit der Pflege des klassischen und geistlichen Repertoires gilt. Weitere Voraussetzungen sind ein fünfjähriges Bestehen des Chores sowie eine regelmäßige Konzerttätigkeit. Die Chormitglieder sollen kontinuierlichen Gesangsunterricht sowie Stimmbildung durch qualifizierte Gesangspädagogen erhalten und einen Eigenanteil von 30 Prozent zu ihrer Finanzierung erbringen. Die Chöre sollen bei Antragstellung einen überregionalen Wirkungskreis haben und eine laufende Unterstützung von kommunaler Seite erhalten.

Fördergrundsätze und Antragsformulare können unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle_ausschreibungen auf der Homepage des Ministeriums abgerufen werden. *zg*

Der Maimarkt steht vor der Tür

Neuigkeiten und Vielfalt in Halle 35

MAIMARKT. Auf dem Mannheimer Maimarkt präsentiert das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie in ihrer MVV Energie-Lounge bis zum 6. Mai eine Vielzahl zukunftsorientierter und umweltfreundlicher Produkte sowie Services rund um die zuverlässige und sichere Energieversorgung. Die Besucher erhalten einen umfangreichen Überblick über neue Produkte wie Solarstrom vom eigenen Dach. Mit dem Haus- und Wohnungsschutzbrief erweitert MVV Energie exklusiv für ihre Kunden den Service rund um Energieversorgung und Sicherheit.

Außerdem gibt es Informationen über die Energiesparkampagne, mit der MVV Energie die Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte fördert. Alles Wissenswerte gibt es auch zur Fernwärme. Darüber hinaus können sich Besucher über die zukunftsorientierte und klimaschonende Wärmeversorgung mit NATURA Biogas informieren. Am 28. April und 5. Mai informieren Ausbilder von MVV Energie über die Ausbildungs-berufe und Studiengänge mit Zukunft vor. Die Berater der Klimaschutzagentur Mannheim sind am 27. April und 5. Mai in der MVV Energie-Lounge vor Ort. Autogrammstunden mit den Mannheimer Adlern, die MVV-Cocktailbar mit erfrischenden alkoholfreien Cocktails für einen guten Zweck sowie das WM-Grillparty-Gewinnspiel runden den Maimarktauftritt von MVV Energie ab. *red*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS
Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
26.04., ab 11.30 Uhr: Rathaushof, 6. Neckarauer Frühlingsfest
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.00-17.00 Uhr: Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr: Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
18./19.04.: Dhalia's Lane. Balladen für die Seele, Tänze für die Freude. Eintritt: 15 Euro
25.04.: Just for Fun. Rock'n'Roll-Klassiker der 50er u. 60er Jahre. Eintritt: 12 Euro
26.04.: Doris Stalp & Herby Neumann tauchen ein in die Gesangswelt der Hildegard Knef. Eintritt: 12 Euro
30.04.: Tanz in den Mai. Eintritt frei.
02.05.: Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen Neckarau/Lindenhof: Einhard Klucke „Politpotpüree". Kabarett. Eintritt frei.
09.05.: Southern Roxx. Südstaaten-Rocker aus Ludwigshafen. Eintritt: 12 Euro
10.05.: Rena Schwarz, „Trennung für Fortgeschrittene". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
16.05.: Pfalz Literatetts. Ein musikalisch-literarisches Mundart-Kabarett erster Güte. Eintritt: 12 Euro
17.05.: Kabbaratz, neues Programm „Lehrer Lämpel schlägt zurück". Eintritt: 12 Euro
23.05.: Fake Five – Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei.
24.05.: Wulli Wullschläger & Sonja Tonn – zwei Stimmen, eine Gitarre, zwei Herzen im gleichen Rhythmus und mit viel Witz und Charme. Eintritt: 12 Euro
26.07.: Vorschau: Goldvogel im Kommode-Garten. Eintritt: 12 Euro
Die Vorstellungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Musikbühne Mannheim
Vorstellungen in der Mannheimer Abendakademie in U1 anlässlich des 25-jährigen Bestehens:
27.04., 16.00 Uhr: „Shakespeare-Lieder", zum 450. Geburtstag von W. Shakespeare. Daniela Grundmann, Sopran, Andreas Korn, Klavier.
01.06., 16.00 Uhr: „Tanz auf dem Vulkan". Revue von Eberhard Streul in den „Goldenen Zwanzigern" des vorigen Jahrhunderts.
29.06., 16.00 Uhr: „Die Story". Die Memoiren des Theaterkaters Papageno, verfasst mit seinen eigenen Pfoten! Lesung mit Michael Timmermann u. dem Ensemble der Musikbühne Mannheim.
Karten unter Tel. 0621 1076105, VVK 10 Euro, erm. 8 Euro (Schüler, Studenten), AK 14 Euro.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
28.04./26.05., jeweils 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
03.05., 14.00 Uhr: Volkshaus: Treffen

→ Sportanglervereinigung MA-Süd
18.04., ab 10.30 Uhr: Graßmannstraße: Karfreitagsfischessen

→ TV 1884 Neckarau
30.4.: Tanz in den Mai
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Abnahme jeden Dienstag im Monat. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstr. 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ Gasthaus Zur Silberpappel
30.4., Tanz in den Mai, Kiesteichweg 21

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags, 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
17.04., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.04., 15.00 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg
15.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.04., 21.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst f. Seelsorgeeinheit mit Projektchor
27.04., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstags, 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
18.04., 15.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.04., 5.30 Uhr: Eucharistiefeier
21.04., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
17.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfr. Hanel)
18.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Musik. Gestaltung MatthäusChor (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Ökumenischer Kinderkreuzweg (Ökumen. Team)
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus (Pfr. Hanel)
19.04., 21.00 Uhr: Gottesdienst in der Osternacht, ökumen. Beginn auf dem Marktplatz (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel u. Team)
20.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
21.04., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschließend Osterbrunch (Pfrin. Bauer)
27.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
04.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. Kigo-Team)
11.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfrin. Bauer u. Kigo-Team)
16.05., 16.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Hanel/Pfrin. Bauer)
25.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchkaffee (Pfr. Hanel u. Kigo-Team)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
18.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
20.04., 9.30 Uhr: Ostergottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
26.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Prädikantin Gember)
27.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
04.05., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
08.05., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
11.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker u. Team)
18.05., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergärten der Gemeinde, Verabschiedung der Erzieherin Irena Glaubig, anschl. Empfang in der Kirche (Pfr. Welker)
24.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
25.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst der Evangelistengemeinden im August-Bebel-Park, bei Regen in der Lukaskirche
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1:
Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
17.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
18.04., 10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Passionsmusik: J. Stainer: Die Kreuzigung. A. Klotz, Tenor, B. Wiechmann, Bass, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst (Pfr. Ehrlich)
20.04., 10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
21.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. i. R. F. Wild u. Pfr. Ehrlich)
27.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
04.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
11.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert. Werke von J. S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Léon Boellmann. Frantisék Vanicek, Orgel.
18.05., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
20.05., 19.00 Uhr: Konzert Vokalensemble „VIVAT", St. Petersburger Solisten
25.05., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Sommerfest (Pfr. Ehrlich)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

SIEGMANN
Grabmalkunst
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

„Anna kommt heute Abend nicht mit zur Party. Ihr Opa ist gestorben." –
Tod und Trauer betreffen auch junge Menschen.
REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

→ KOMPAKT

Kein Ostereierschießen am Karfreitag

NECKARAU. Entgegen bisheriger Mitteilungen findet am Karfreitag, 18. April, kein Ostereierschießen beim SSV Neckarau e. V. statt. Wegen Einhaltung des Feiertagsgesetzes kann das traditionelle Ostereierschießen in diesem Jahr lediglich an zwei Tagen, Gründonnerstag und Karsamstag, durchgeführt werden. *red*

Entscheidungen treffen ist nicht immer einfach.
Die letzten Dinge bestimmen?
Wir helfen Ihnen dabei.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau:
Mo - Fr: 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 97 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim:
Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
09. Mai (28. April)	Kommunalwahl, Aktionswoche
20. Juni (10. Juni)	Stadtteilfest
11. Juli (01. Juli)	Freizeit
22. August (12. August)	Ausflüge in die Region
12. September (02. September)	Kerwe, 25 Jahre Jubiläum
02. Oktober (23. September)	Gesundheit
06. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
28. November (17. November)	Advent
19. Dezember (09. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 9. Mai

Thema in der nächsten Ausgabe: